Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Veröffentlichungsblatt

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/veroeffentlichungsblaetter

6 / 2024

vom 12.07.2024

Inhaltsübersicht

1. 27. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22.05.2024

   Seite 594 ff

2. 31. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 17.04.2024

   Seite 603 ff

3. 34. Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 12. Juni 2024

   Seite 608 ff

Impressum

Herausgeber:
Der Präsident
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Verantwortlich:
Bianca Thierfelder (V.i.S.d.P.)
Leiterin der Abteilung Infrastrukturelles Liegenschaftsmanagement

Druck: Zentraldruckerei - Campus

JG|U
JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Inhaltsübersicht Seite 2 Veröffentlichungsblatt JGU – 6/2024

4. 3. Ordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Änderung der Ordnung für die Prüfung in den Beifächern Öffentliches Recht, Strafrechtspflege und Zivilrecht als Teil des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs der Fachbereiche 02, 05 und 07 und der Katholisch-Theologischen Fakultät vom 27.06.2024

   Seite 616 f

5. Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Festsetzung der Zulassungszahlen für das Studienjahr 2024/2025 vom 10. Juli 2024

   Seite 618 ff

6. Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften vom 5. Juli 2024

   Seite 621 ff

7. 6. Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Regelung des Studiums und der Prüfung in Schwerpunktbereichen als Teil des Staatsexamensstudiengangs Rechtswissenschaft (Schwerpunktbereichsordnung Rechtswissenschaft – SPBO) vom 10.07.2024

   Seite 639 f

8. Neunte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 01. Juli 2024

   Seite 641 ff

9. 12. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 01. Juli 2024

   Seite 654 ff

10. Fünfte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 01. Juli 2024

    Seite 690 ff

27. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

vom 22.05.2024

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, haben

der Dekan des Fachbereichs 08 per Eilentscheid am 04. April 2024
der Rat der Kunsthochschule am 31. Januar 2024

im Zusammenwirken mit dem Zentrum für Lehrerbildung folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg Universität-Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 18. April 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien vom 27. Februar 2012 (StAnz. S. 732), zuletzt geändert mit Ordnung vom 21. März 2024, wird wie folgt geändert:

1. Der fachspezifische Anhang für das Fach Bildende Kunst wird ersetzt durch:

„

2. Bildende Kunst

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Keine

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

Für die Zulassung zum 1. Fachsemester im Masterstudiengang Bildende Kunst für das Lehramt an Gymnasien wird neben den allgemeinen Hochschulzugangsvoraussetzungen das Bestehen einer künstlerischen Eignungsprüfung vorausgesetzt. Die Bestimmungen der Ordnung für die künstlerische Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Bildende Kunst für das Lehramt vom 19. Juni 2012 (StAnz. S. 1386) in der jeweils aktuellen Fassung gelten entsprechend. Sofern bereits eine Eignungsprüfung für das Fach Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität abgelegt wurde, ist keine erneute Eignungsprüfung notwendig. Eignungsprüfungen anderer Hochschulen werden nicht anerkannt.

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen

Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 46 SWS, davon

Pflichtveranstaltungen: 8 SWS

Wahlpflichtveranstaltungen: 38 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1. Fachdidaktisches Arbeiten

2.2. Kunstgeschichte (Vertiefung) und Sachgebiete der Kunst

2.3. Künstlerische Praxis – Vertiefung

2.4. Kunstgeschichte: Entwicklungen der Bildenden Kunst

2.5. Kunstwissenschaft

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 9	***[Modulname in Englisch]*** **Fachdidaktisches Arbeiten**					***Kennnummer:***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**11 LP = 330 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** **bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Hauptseminar: Kunstpädagogische Konzepte und Methoden I (P)	S	3 (4)	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Projektseminar: Kunstpädagogisches Projekt (P)	PS	4 (3)	P	2 SWS	129 h	5 LP
c) Hauptseminar: Kunstpädagogische Theoriebildung und Forschung (P)	S	4 (3)	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in 9a und 9b					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	in b) schriftliche Ausarbeitung Projektdokumentation und -reflexion;					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung in a, b) oder c (30 Min.)					

Modul 10	**Kunstgeschichte (Vertiefung) und Sachgebiete der Kunst** ***[Modulname in Englisch]***	***Kennnummer:***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**3 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
a) Werkstattkurs (WP)	WK	1 (1)	WP	2 SWS	69 h	3 LP
b) Werkstattkurs (WP)	WK	2 (2)	WP	2 SWS	69 h	3 LP
Hauptseminar: Architektur und gestaltete Umwelt/Künstlerische Positionen oder Design/Künstlerische Positionen oder Bewegte Bilder/Künstlerische Positionen (WP)	S	3 (3)	WP	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	10a, 10b					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Praktische Arbeiten in den Werkstattkursen (unbenotet), in c): Referat und Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio (unbenotet)					
Modulprüfung	keine					

Modul 11	**Künstlerische Praxis – Vertiefung** *[Modulname in Englisch]*				***Kennnummer:***	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**39 LP = 1170 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**4 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
a) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	1 (1)	(WP)	6 SWS	207 h ~15 h/Woche	9 LP
b) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	2 (2)	(WP)	7 SWS	226,5h ~16h/Woche	10 LP
c) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	3 (3)	(WP)	7 SWS	226,5h ~16h/Woche	10 LP
d) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	4 (4)	(WP)	7 SWS	226,5h ~16h/Woche	10 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Modulprüfung: Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch (30 Min.) Berechnung der Modulnote: Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch im Verhältnis 4:1					

Modul 12	**Kunstgeschichte: Entwicklungen der Bildenden Kunst** *[Modulname in Englisch]*					***Kennnummer:***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**6 LP = 180 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Seminar: Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (WP)	S	1 (2)	WP	2 SWS	99 h	4 LP
b) Vorlesung: Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte (WP)	V	2 (1)	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar a)					

Modul 13	**Kunstwissenschaft** *[Modulname in Englisch]*					***Kennnummer:***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**4 LP = 120 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Hauptseminar: Kunst- und Künstlertheorien insbesondere des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (P)	S	1 (2)	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Hauptseminar: Lektüre/ Exkursion (WP)	S	2 (1)	WP	1 SWS	19,5 h	1 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	Keine					
Modulprüfung	In a): mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat und Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio					

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

Legende:

A = Atelierstudium
K = Klasse
P = Pflichtveranstaltung
S = Seminar
HS = Hauptseminar
PS = Projekt/Projektseminar
V = Vorlesung
WK = Werkstattkurs
WP = Wahlpflichtveranstaltung
# = Das Studium in der künstlerischen Klasse umfasst das Atelierstudium, das Plenum, sowie regelmäßige individuelle Arbeitsbesprechungen bzw. Korrekturen (Einzelunterricht). Weiterhin umfasst das Klassenstudium die Teilnahme an Exkursionen sowie die Entwicklung individueller oder Gruppen bezogener künstlerischer Projekte.

“

2. Der fachspezifische Anhang für das Fach Mathematik wird ersetzt durch:

„16. Mathematik

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 4 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 24 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Beifach

Gesamtumfang: 10 SWS, davon

- Wahlpflichtveranstaltungen: 10 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 8: Reine Mathematik

Modul 9: Angewandte Mathematik

Modul 10: Vertiefungsmodul

Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten

Modul 12: Fachdidaktische Bereiche

Modul 8	**Reine Mathematik – Pure Mathematics**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
Vorlesung mit Übung oder Vorlesung zu einem der angebotenen Themenbereiche	V+Ü/V	1	WP	4V+2Ü bzw. 6V	177	8
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.)					
Sonstiges	Eines der beiden Module 8 und 9 muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Eine Vorlesung kann in den Modulen 8, 9 und 10 nicht mehrfach verwendet werden. Ebenfalls nicht verwendet werden können Vorlesungen des ersten Studienjahres im B. Sc. Mathematik.					

Modul 9	**Angewandte Mathematik – Applied Mathematics**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
Vorlesung mit Übung oder Vorlesung zu einem der angebotenen Themenbereiche	V+Ü/V	4 (3)	WP	4V+2Ü bzw. 6V	177	8
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.)					
Sonstiges	Eines der beiden Module 8 und 9 muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Eine Vorlesung kann in den Modulen 8, 9 und 10 nicht mehrfach verwendet werden. Ebenfalls nicht verwendet werden können Vorlesungen des ersten Studienjahres im B. Sc. Mathematik.					

Modul 10	**Vertiefungsmodul – Consolidation Module**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**12 LP = 360 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
a) Vorlesung (4 SWS) und: Vorlesung (2 SWS) oder Übung oder Praktikum oder Hauptseminar	V, Ü, Pr, HS	2	WP	4+2	177	8
b) Fachmathematisches Hauptseminar	HS	3	WP	2	99	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Praktikum im Wahlpflichtbereich a) Hauptseminar im Wahlpflichtbereich a) Fachmathematisches Hauptseminar					
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	keine					
Modulteilprüfungen	zu a): Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) zur vierstündigen Vorlesung zu b): Seminarvortrag und schriftliche Ausarbeitung Die Modulnote ergibt sich mit Gewichtung 1:1 aus den Ergebnissen der Teilprüfungen der vierstündigen Vorlesung in Teil a) und des Hauptseminars in Teil b).					
Sonstiges	In Teil a) können bis zu 4 SWS aus dem Masterangebot der Geschichte der Mathematik gewählt werden. Unabhängig von der Kombination können in Teil a) nur 8 LP erworben werden. Eine Vorlesung kann in den Modulen 8, 9 und 10 nicht mehrfach verwendet werden. Ebenfalls nicht verwendet werden können Vorlesungen des ersten Studienjahres im B. Sc. Mathematik.					

Modul 11	**Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten - Development of Mathematics in Lengthwise and Crosswise Cuts**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 – 2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
a) Kulturgeschichte der Mathematik	V	3 (4)	P	4	138	6
b) Lektürekurs	LK	4	P	0	60	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	Hausarbeit zu Teil b)					
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) zu Teil a)					

Modul 12	**Fachdidaktische Bereiche – Mathematics Didactical Areas**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**6 LP = 180 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Vorlesung in Fachdidaktik	V	1	WP	2	69	3
b) Fachdidaktisches Hauptseminar	HS	2	WP	2	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Fachdidaktisches Hauptseminar					
Aktive Teilnahme						
Studienleistung(en)	Seminarvortrag und schriftliche Ausarbeitung zu Teil b)					
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) zu Teil a)					

2.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul	**Nichtkünstlerisches Zweitfach**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Wahlpflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**15 LP = 450 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Vorlesung mit Übung zu einem gewählten Themenbereich (s. M.Ed.-Module 8 und 9)	V+Ü		WP	4+2	177	8
b) Vorlesung in Fachdidaktik (s. M.Ed.-Modul 12)	V		WP	2	69	3
c) Seminar in Mathematik oder Hauptseminar in Fachdidaktik	S/HS		WP	2	99	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Seminar in Mathematik oder Hauptseminar in Fachdidaktik im Wahlpflichtbereich c)					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) (s. M.Ed.-Modul 12) zu Teil b) Seminarvortrag und schriftliche Ausarbeitung zu Teil c)					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (25 Min.) zu Teil a)					
Sonstiges	Die Lehrveranstaltungen in c) sind aus dem Lehrveranstaltungsangebot des M.Ed. auszuwählen.					

Legende:

HS = Hauptseminar
P = Pflichtlehrveranstaltung
Pr = Praktikum
S = Seminar
Ü = Übung
V = Vorlesung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Nähere fachspezifische Regelungen gemäß Prüfungsordnung

§ 13 Absatz 5 – Mündliche Ergänzungsprüfung

Für alle schriftlichen Modul(teil-)prüfungen des Faches Mathematik gilt, dass bei dreimaligem Nicht-Bestehen auf Antrag eine mündliche Ergänzungsprüfung gemäß § 13 Abs. 5 stattfindet. Der Antrag ist an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse zu richten. “

Artikel 2 Inkrafttreten

1. Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß der nachfolgenden Absätze 2 und 3 nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

2. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 gelten für Studierende des Faches Bildende Kunst, die ab dem Sommersemester 2024 im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

3. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 gelten für Studierende des Faches Mathematik, die ab dem Sommersemester 2024 im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs

Mainz, den 22.05.2024

Der Dekan des Fachbereiches
08 – Physik, Mathematik und Informatik
Univ.-Prof. Dr. Patrick Windpassinger

Der Rektor
der Kunsthochschule Mainz
Dr. Martin Henatsch

31. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

vom 17.04.2024

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat

der Dekan des Fachbereichs 08 per Eilentscheid am 4. April 2024

im Zusammenwirken mit dem Zentrum für Lehrerbildung folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg Universität-Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 11. April 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Der fachspezifische Anhang für das Fach Mathematik wird ersetzt durch:

„16. Mathematik

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	49 SWS, davon
• Pflichtveranstaltungen:	49 SWS
• Wahlpflichtveranstaltungen:	0 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 1: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Voraussetzungen

Modul 2: Lineare Algebra

Modul 3: Analysis

Modul 4: Geometrie, Elementare Algebra und Zahlentheorie

Modul 5: Fachdidaktische Bereiche

Modul 6: Modellieren und Praktische Mathematik

Modul 7: Stochastik

Modul 1	**Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Voraussetzungen - Scientific and Didactical Principles**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
Elementarmathematik vom höheren Standpunkt	V+Ü/Pr	1	P	2+2	78	4
Einführung in die Didaktik der Mathematik	V	2	P	2	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Praktikum Elementarmathematik vom höheren Standpunkt					
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben zu Elementarmathematik und mündliche Präsentation eigener Lösungen.					
Studienleistung(en)	Klausur zur Vorlesung Elementarmathematik vom höheren Standpunkt (120 Min)					
Modulprüfung	Klausur zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Mathematik (120 Min)					
Sonstiges	Erfolgreicher Abschluss mindestens einer der Vorlesungen der Module Lineare Algebra und Analysis wird vor dem Besuch der Vorlesung Einf. i.d. Didaktik empfohlen.					

Modul 2	**Lineare Algebra - Linear Algebra**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
Lineare Algebra und Geometrie 1	V+Ü	1	P	4+2	177	8
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	Klausur zur Vorlesung Lineare Algebra und Geometrie 1 (120 Min)					
Modulprüfung	keine					

Modul 3	**Analysis**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**16 LP = 480 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2-3 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
Analysis 1	V+Ü	2	P	4+2	177	8
Analysis 2	V+Ü	3 (4)	P	4+2	177	8
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	Klausur zur Vorlesung Analysis 1 (120 Min)					
Modulprüfung	Klausur (120 Min) oder mündliche Prüfung (20-30 Min)					
Sonstiges	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Lineare Algebra wird empfohlen.					

Modul 4	**Geometrie, Elementare Algebra und Zahlentheorie - Geometry, Elementary Algebra and Number Theory**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**12 LP = 360 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
Geometrie, Algebra und Zahlentheorie	V+Ü	4 (3)	P	4+2	177	8
Lineare Algebra für das Lehramt	V+Ü	3 (4)	P	2+1	88,5	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20-30 Min.)					
Sonstiges	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Lineare Algebra wird empfohlen.					

Modul 5	**Fachdidaktische Bereiche - Areas of Didactics of Mathematics**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**6 LP = 180 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 - 3 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**

Didaktik der Algebra	S	4 (3)	P	2	69	3
Didaktik der Geometrie	V	5	P	2	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Seminar Didaktik der Algebra					
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	Seminarvortrag und schriftliche Ausarbeitung im Seminar Didaktik der Algebra					
Modulprüfung	Klausur zur Vorlesung Didaktik der Geometrie (120 Min)					
Sonstiges	Für den Besuch der Vorlesung Didaktik der Geometrie wird die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung „Geometrie, Algebra und Zahlentheorie“ aus Modul 4 dringend empfohlen.					

Modul 6	**Modellieren und Praktische Mathematik – Modelling and Practical Mathematics**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
Grundlagen der Numerik	V+Ü/P	6 (5)	P	4+2	177	8
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Praktikum Grundlagen der Numerik					
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Klausur (120 Min)					

Modul 7	**Stochastik - Stochastics**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**Pflicht**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
Einführung in die Stochastik	V+Ü	5 (6)	P	4+2	177	8
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Klausur (120 Min)					

Legende:

HS	=	Hauptseminar
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
Pr	=	Praktikum
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Nähere fachspezifische Regelungen gemäß Prüfungsordnung

Studienleistungen sind üblicherweise benotet, gehen aber nicht in die Modulnote ein. Die erzielte Note wird im Transcript of Records aufgeführt.

§ 13 Absatz 5 – Mündliche Ergänzungsprüfung: Für alle schriftlichen Modul(teil-)prüfungen des Faches Mathematik gilt, dass bei dreimaligem Nicht-Bestehen auf Antrag eine mündliche Ergänzungsprüfung gemäß § 13 Abs. 5 stattfindet. Der Antrag ist an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse zu richten. “

Artikel 2
Inkrafttreten

1. Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

2. Die Änderungen des Artikels 1 gelten für Studierende des Faches Mathematik, die ab dem Sommersemester 2024 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

Mainz, den 17.04.2024

Der Dekan des Fachbereichs
08 – Physik, Mathematik und Informatik
Univ.-Prof. Dr. Patrick Windpassinger

34. Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen

vom 12. Juni 2024

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Fachbereichs 05 – Philologie und Philosophie am 20. März 2024 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 6. Juni 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1
Änderungen

Die Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011 (StAnz. S. 263), zuletzt geändert mit Ordnung vom 14. Mai 2024 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Nr. 04/2024, S. 418) wird wie folgt geändert:

Der Anhang zu den §§ 2, 5, 6, 11-16, Fachbereich 05, Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache wird wie folgt geändert:

„**Anhang zu den §§ 2, 5, 6, 11-16**
Fachbereich 05
Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache

Die Zulassung zum Master „Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache“ erfolgt in der Regel nur zum Wintersemester. Das Studienfach heißt auf Englisch „German as a Foreign / Second Language“.

A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 4)

Weitere fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache sind:

Nachweis einer Bachelorprüfung

- in einem neuphilologischen Studiengang oder
- im Fach Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunktfach Deutsch oder
- in einem kulturwissenschaftlich orientierten Studiengang mit kulturreflexivem (inter-, trans- plurikulturellem) Schwerpunkt (mindestens 30 LP bzw. 12 SWS) oder
- in einem pädagogisch-erziehungswissenschaftlich orientierten Studiengang mit kulturreflexivem Schwerpunkt (mindestens 30 LP bzw. 12 SWS)

oder eines Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich von den genannten Studiengängen nicht wesentlich unterscheidet.

B. Studienumfang (zu § 6 Abs. 1 und 2)

1. Im Verlauf des Masterstudiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	50	SWS
Pflichtlehrveranstaltungen:	50	SWS

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

a. auf die Pflichtmodule 66 LP,
b. auf die Praxismodule 24 LP,
- incl. Praktikumsmodul von 10 LP

c. Master-Abschlussmodul 30 LP,
davon:
- Masterarbeit: 20 LP
- mündliche Abschlussprüfung: 6 LP

C. Praktika und Auslandsaufenthalte (§ 6 Abs. 3)

In dem Praktikumsmodul ist ein Berufspraktikum von 50 Unterrichtseinheiten (i.d.R. von 45 Minuten) zu absolvieren. Die Pflicht zur Gewinnung eines geeigneten Praktikumsplatzes obliegt den Studierenden; der zuständige Fachbereich verpflichtet sich, die Studierenden bei der Wahl eines Praktikumsplatzes und der Durchführung des Praktikums zu unterstützen. Bei Studierenden, die ihr Praktikum im Ausland absolvieren, wird ein Aufenthalt von mindestens 2 Monaten dringend empfohlen.

D. Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung (§ 15 Abs. 5, § 16 Abs. 2 und 3)

1. Masterarbeit:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 4 Monate. Die Abfassung der Masterarbeit in deutscher Sprache ist zwingend vorgeschrieben.

2. Mündliche Abschlussprüfung:

(a) Die mündliche Abschlussprüfung dauert 30 Minuten.

(b) Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfung sind drei geeignete Themen nach Wahl der Kandidatin oder des Kandidaten aus drei verschiedenen Bereichen. Diese Bereiche dürfen nicht mit dem Gegenstand der Masterarbeit und der Hausarbeiten zusammenfallen. Die Themen sind im Vorfeld mit den Prüferinnen oder Prüfern gemäß § 16 Absatz 2 abzustimmen.

E. Modulplan:

Modul I: Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts (G)
Modul II: Fremdsprachendidaktik (FD)
Modul III: Sprachvergleich und -vermittlung (SuV)
Modul IV: Literatur- und Kulturwissenschaft (LK)
Modul V: Sprachlehr- und -lernforschung / Deutsch als Zweitsprache (SLF/DaZ)
Modul VI: Virtuelle Lehre (VL)
Modul VII: Praxisorientierung 1: Praktikum (PO.1)
Modul VIII: Praxisorientierung 2: Projekt (PO.2)
Modul IX: Sprachkurs (Selbsterfahrung, SE)
Modul X: Master-Abschlussmodul (MA)

Modul I: „Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts“ (G)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
G.1 Einführung in Fremdsprachen lernen und lehren (= Did/SLF)	BL (V)	1	P	2	2	benotete Leistung in G.2 - Literaturbericht oder - Hausarbeit*
G.2 Einführung in Sprachstrukturen und ihre Vermittlung	S	1	P	2	3	
G.3 Kulturreflexives Lernen (Grundlagen und Diskurse)	S	1	P	2	2	
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) über G.1 & G.3 [3 LP]					
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**	

*Im Rahmen des Studiums müssen insgesamt zwei schriftliche Hausarbeiten verfasst werden (als benoteter Leistungsnachweis oder als Modulprüfung entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung

Modul II: „Fremdsprachendidaktik“ (FD)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
FD.1 Fremdsprachendidaktik	BL	1	P	2	4	benotete Leistung in FD.1: - Referat
FD.2 Lehrwerks- und Materialanalyse	S	1	P	2	2	
FD.3 Sprache bewerten und testen/ Sprachstandsmessung bei Kindern und Erwachsenen	S	1	P	2	3	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung: Gemäß § 12 Abs. 2 als Gruppenprüfung 10 Minuten pro Kandidatin oder Kandidat [3 LP]					
Gesamt				**6 SWS**	**12 LP**	

Modul III: „Sprachvergleich und -vermittlung“ (SuV)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
SuV.1 Grammatik und ihre Vermittlung	Ü	1	P	2	4	benotete Leistung in SUV.1: - benotete Klausur (90 Min.)
SuV.2 Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Texten	S	2	P	2	2	
SuV.3 Phonetik und Ausspracheschulung	S	2	P	2	3	
Modulprüfung	Leistung in SUV.2 oder SUV.3: - Referat oder - Hausarbeit* [3 LP]					
Gesamt				**6 SWS**	**12 LP**	

*Im Rahmen des Studiums müssen insgesamt zwei schriftliche Hausarbeiten verfasst werden (als benoteter Leistungsnachweis oder als Modulprüfung entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung

Modul IV: „Literatur- und Kulturwissenschaft“ (LK)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
LK.1 Kulturreflexives Lernen (Methodik und Didaktik)	S	2	P	2	4	Benotete Leistung in LK.2 oder LK.3 - Referat oder - Hausarbeit
LK.2 Diskursive Landeskunde/ Sprachpolitik	S	2	P	2	2	
LK.3 Literaturdidaktik	S	3	P	2	3	
Modulprüfung	Konzeption eines „kulturellen Trainings“ (schriftliche Ausarbeitung, ca. 20 Seiten) [3 LP]					
Gesamt				**6 SWS**	**12 LP**	

Im Rahmen des Studiums müssen insgesamt zwei schriftliche Hausarbeiten verfasst werden (als benoteter Leistungsnachweis oder als Modulprüfung entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung

Modul V: „Sprachlehr- und Lernforschung / Deutsch als Zweitsprache“ (SLF/DaZ)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
SLF.1 Sprachlehr- und -lernforschung	S	1	P	2	2	benotete Leistung in SLF.2 oder SLF.3 - Referat oder - Hausarbeit*
SLF.2 Deutsch als Zweitsprache	S	2	P	2	2	
SLF.3 Deutsch als Berufssprache	S	2	P	2	3	
Modulprüfung	Design für eine empirische Untersuchung (schriftliche Ausarbeitung, ca. 20 Seiten) [3 LP]					
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**	
Im Rahmen des Studiums müssen insgesamt zwei schriftliche Hausarbeiten verfasst werden (als benoteter Leistungsnachweis oder als Modulprüfung entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung						

Modul VI: „Virtuelle Lehre“ (VL)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
VL.1 Virtuelle Lehre im Überblick	BL	3	P	2	2	benotete Leistung in VL.2 - Programmanalyse oder - Hausarbeit*
VL.2 Erforschung und Anwendung von Tools und Apps	S	3	P	2	3	
VL.3 Arbeit mit Lernplattformen & Künstlicher Intelligenz	Ü	3	P	2	2	
Modulprüfung	Erstellen einer LMS-Einheit (z.B. Moodle-Einheit für 6 Unterrichtseinheiten und mindestens 6 digitalen Tools) [3 LP]					
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**	
Im Rahmen des Studiums müssen insgesamt zwei schriftliche Hausarbeiten verfasst werden (als benoteter Leistungsnachweis oder als Modulprüfung entsprechend der jeweiligen Modulbeschreibung						

Modul VII:“ Praxisorientierung: Praktikum“ (PO1)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
PO.1.1 Praktikumsvorbereitung	Ü	2	P	2	2	
PO.1.2 Praktikum (Aufbau-veranstaltung)	Pr	3	P (50 UE)		6	
Modulprüfung	Praktikumsportfolio [2 LP]; unbenotet					
Gesamt				**2 SWS**	**10 LP**	

Modul VIII: Praxisorientierung: Projekt (PO2)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
PO.2 Projekt	Pro	3	P	6	6	
Modulprüfung	Projektdokumentation [2 LP]					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	

Modul IX: „Sprachkurs“ (Selbsterfahrung, SE)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
SE Sprachkurs (A1)	SK	2 (3)	P	4	4	
Modulprüfung	Nachweis über Teilnahme des Kurses + Schriftliche Reflexion [2 LP; unbenotet					
Gesamt				**4 SWS**	**6 LP**	

Modul X: Master-Abschlussmodul (MA)						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regelsemester Studienbeginn WiSe**	**Verpflichtungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
MA.0 Lektürepensum zu ausgewählten forschungsrelevanten Bereichen	Selbststudium	3	P		2	unbenotete Leistung in MA.0: Erstellung eines Exposés
MA.1 Examenskolloquium	KO	4	P	2	2	
MA.2 Abschlussarbeit		4	P		20	
MA.3 Mündliche Abschlussprüfung		4	P		6	
Modulprüfung	Abschlussarbeit + Mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)					
Gesamt				**2 SWS**	**30 LP**	

F. Module ohne Abschlussnote (§ 11 Abs. 2)

Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote der gemäß dem Anhang vorgeschriebenen Module erfolgt gemäß § 17.
Ausnahmen hiervon sind die folgenden Module:

- Modul VII: Praktikum
- Modul IX: Sprachkurs

Legende:

BL = Blended Learning (V, S oder Ü mit Präsenz- und E-Learningphasen)
KO = Master-Kolloquium
Pr = Praktikum
Pro = Projekt
S = Seminar
SK = Unterricht/Sprachkurs
Ü = Übung
V = Vorlesung
LP = Leistungspunkt(e)
P = Pflichtlehrveranstaltung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung
SWS = Semesterwochenstunde(n)“

Artikel 2
Übergangsregelung

Die Änderungen gelten für Studierende, die ab dem Wintersemester 2024/2025 in den Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache“ an der JGU eingeschrieben werden. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2024/2025 in den Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren, führen ihr Studium nach der bisher für sie gültigen Ordnung fort.

Das Recht nach der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011 (StAnz. S. 263), in der Fassung vom 14. Mai 2024 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Nr. 04/2024, S. 418), geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2027 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach den Regelungen der sich aus dieser Änderungsordnung ergebenden Fassung fortgesetzt werden. In Fällen besonderer Härte kann diese Frist angemessen verlängert werden. Ein schriftlicher Antrag auf Fristverlängerung ist spätestens bis zum 30.03.2027 beim Prüfungsausschuss zu stellen. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden. Eine Verlängerung über das Wintersemester 2027/28 hinaus ist nicht möglich.

Artikel 3
Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 12. Juni 2024

Der Dekan
des Fachbereichs 05 – Philologie und Philosophie
Univ.-Prof. Dr. Axel Schäfer

3. Ordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Änderung der Ordnung für die Prüfung in den Beifächern Öffentliches Recht, Strafrechtspflege und Zivilrecht als Teil des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs der Fachbereiche 02, 05 und 07 und der Katholisch-Theologischen Fakultät

vom 27.06.2024

Aufgrund des § 86 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 7 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl., S. 453), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 06. November 2023 folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung in den Beifächern Öffentliches Recht, Strafrechtspflege und Zivilrecht als Teil des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs der Fachbereiche 02, 05 und 07 und der Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 05. Juni 2013 StAnz, S. 1470), zuletzt geändert mit Ordnung vom 05. Mai 2021 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, S. 223) beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg Universität-Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 21.03.2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Fachbereiches Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in den Beifächern Öffentliches Recht, Strafrechtspflege und Zivilrecht als Teil des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs der Fachbereiche 02, 05 und 07 und der Katholisch-Theologischen Fakultät wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 3 Satz 1 werden die Wörter „behinderter Studierender“ durch die Wörter „Studierender mit Behinderung oder chronischer Erkrankung“ ersetzt.“

2. Der Anhang zu den §§ 2, 3, 5, 6, 10-13 wird wie folgt geändert:

a) In Teil 1 – Bestimmungen für das Beifach Öffentliches Recht – werden im Bereich B.2.d die Wörter „Wirtschaft und Verwaltung“ durch die Wörter „Öffentliches Wirtschaftsrecht“ ersetzt. Die anschließende Modultabelle wird wie folgt gefasst:

„

Modul „Öffentliches Wirtschaftsrecht“							
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studien-leistung**	**Modul-teilprüfung**
Öffentliches Wirtschaftsrecht I (Allgemeiner Teil des Öffentlichen Wirtschaftsrechts)	V	5/6	Pfl	2	4		
Öffentliches Wirtschaftsrecht II (Marktaufsicht und Markregulierung)	V	5/6	Pfl	2	4		
Öffentliches Wirtschaftsrecht III (Wettbewerbs-, Vergabe- und Beihilfenrecht)	V	6/5	Pfl	2	4		
Übung	Ü	6/5	Pfl	2	4		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 - 20 Minuten) oder Klausur (*120* Minuten)						
Gesamt				**8 SWS**	**16 LP**		
Zugangsvoraussetzung	Keine						

”

b) In Teil 3 – Bestimmungen für das Beifach Zivilrecht – wird im Bereich B.1.b), Modul „Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht“, in der Angabe der SWS der Lehrveranstaltung „Gesetzliche Schuldverhältnisse“ die Ziffer „2“ durch die Ziffer „3“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung in den Beifächern Öffentliches Recht, Strafrechtspflege und Zivilrecht als Teil des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs der Fachbereiche 02, 05 und 07 und der Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität in Kraft.

Mainz, den 27.06.2024

Univ.-Professor Dr. Roland Euler
Dekan des Fachbereichs 03
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Festsetzung der Zulassungszahlen für das Studienjahr 2024/2025 vom 10. Juli 2024

Aufgrund des § 3 Abs. 1 Satz 2 sowie § 5 Abs. 1 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 31. Oktober 2019 (GVBl. S. 315), geändert durch § 154 des Gesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), BS Anhang I 164, sowie § 76 Abs. 2 Nr. 11 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41 i. V. m. § 12 Abs. 4 Grundordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. Dezember 2022, hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 20.06.2024 die folgende erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Festsetzung der Zulassungszahlen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Das Benehmen mit dem Senat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wurde am 21.06.2024 hergestellt. Diese Satzung hat das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit mit Schreiben vom 08.07.2024, Az.: 7233-0039#2024/0003-1501 15323, genehmigt.

Artikel 1

Die Satzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Festsetzung der Zulassungszahlen für das Studienjahr 2024/2025 vom 13. Mai 2024, beschlossen durch das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 25.04.2024, genehmigt durch das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit mit Schreiben vom 13.05.2024, Az.: 7233-0039#2024/0001-1501 15313, wird wie folgt geändert:

In Anlage 1: Zulassungszahlen für das Studienjahr 2024/2025 werden die Zulassungszahlen der folgenden Studiengänge wie folgt geändert:

Lehreinheit/Fach/Studiengang	Abschluss	Jahres-zulassungs-zahl	Winter-semester 2024/2025	Sommer-semester 2025
FB 02: Lehreinheit Politikwissenschaft				
Politikwissenschaft	B.A. Kf	**115**	69	46
FB 02: Lehreinheit Psychologie				
Psychologie – Kindheit und Jugend	M. Sc.	**16**	6	10
FB 02: Lehreinheit Publizistik/Journalismus				
Publizistik	B. A. Bf	**93**	61	32
FB 03: Lehreinheit Rechtswissenschaft				
Strafrechtspflege	B. A. Bf	**29**	19	10

Lehreinheit/Fach/Studiengang	Abschluss	Jahres-zulassungs-zahl	Winter-semester 2024/2025	Sommer-semester 2025
FB 03: Lehreinheit Wirtschaftswissenschaften				
Wirtschaftswissenschaften	B. Sc.	**459**	303	156
Wirtschaftswissenschaften	B. A. Bf	**66**	26	40
Wirtschaftspädagogik	B. Sc.	**63**	36	27
Accounting and Finance	M. Sc.	**87**	57	30
International Economics and Public Policy	M. Sc.	**71**	46	25
Management	M. Sc.	**86**	56	30
FB 10: Lehreinheit Biologie				
Biologie	B. Ed.	**66**	31	35
Biologie	B. Sc.	**134**	64	70
Neuroscience	M. Sc.	**19**	9	10

In Anlage 2: Zulassungszahlen für das höhere Fachsemester im Wintersemester 2024/2025 werden die Zulassungszahlen der folgenden Studiengänge wie folgt geändert:

Lehreinheit/Fach/Studiengang	Fachsemester				
	2	3	4	5	6
FB 02: Lehreinheit Psychologie					
Psychologie – Kindheit und Jugend M. Sc.	10	6	9	-	-
FB 03: Lehreinheit Wirtschaftswissenschaften					
Wirtschaftswissenschaften B. Sc.	141	255	125	230	112
Accounting and Finance M. Sc.	27	49	-	-	-
International Economics and Public Policy M. Sc.	23	40	-	-	-
Management M. Sc.	28	49	-	-	-
FB 10: Lehreinheit Biologie					
Biologie B. Ed.	33	28	31	27	28
Biologie B. Sc.	57	45	45	39	40

In Anlage 3: Zulassungszahlen für das höhere Fachsemester im Sommersemester 2025 werden die Zulassungszahlen der folgenden Studiengänge wie folgt geändert:

Fach	Fachsemester				
	2	3	4	5	6
FB 02: Lehreinheit Psychologie					
Psychologie – Kindheit und Jugend M. Sc.	6	10	6	-	-
FB 02: Lehreinheit Publizistik					
Publizistik B. A. Bf	52	-	-	-	-
FB 03: Lehreinheit Wirtschaftswissenschaften					
Wirtschaftswissenschaften B. Sc.	273	131	242	119	218
Accounting and Finance M. Sc.	52	26	-	-	-
International Economics and Public Policy M. Sc.	41	21	-	-	-
Management M. Sc.	52	26	-	-	-
FB 10: Lehreinheit Biologie					
Biologie B. Ed.	30	32	28	30	25
Biologie B. Sc.	53	50	41	42	36

Artikel 2

Diese erste Satzung zur Änderung der Satzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Festsetzung der Zulassungszahlen für das Studienjahr 2024/2025 vom 10.07.2024 tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Mainz, den 10. Juli 2024

Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch
Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften

vom 5. Juli 2024

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 2 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 12. Juni 2024die folgende Ordnung für die Prüfung im beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 27. Juni 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1
Änderungen

Die Ordnung des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik – der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften vom 30. November 2012 (StAnz. S. 146), zuletzt geändert mit Ordnung vom 29. März 2016 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 03/2016, S. 298), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 wird die Angabe „6 Leistungspunkte“ durch die Angabe „4 Leistungspunkte“ und die Angabe „Nr. 3 und 4“ durch die Angabe „Nr. 2 bis 4“ und die Zahl „40“ durch die Zahl „44“ ersetzt.

b) In Absatz 3 wird folgender Satz angefügt: „Ein Nachweis ist nicht erforderlich.“

c) Absatz 5 Satz 2 wird gestrichen.

d) Dem Absatz 6 wird folgender Satz angefügt: „Der Nachweis kann bis zum Ende des ersten Semesters nach Einschreibung an der JGU erfolgen.“

2. § 3 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 erhält folgende Fassung „Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ist zur Wahrung ihrer Chancengleichheit ein Nachteilsausgleich zu gewähren.“

b) In Satz 2 werden nach dem Wort „Behinderung“ die Wörter „oder chronischer Erkrankung“ ergänzt.

3. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 1 wird folgender neue Absatz 2 eingefügt:

„(2) Im Interesse der Einhaltung der Regelstudienzeit ist das Studium straff organisiert. Sofern Anzeichen dafür bestehen, dass der Studienerfolg einer oder eines Studierenden gefährdet ist, kann die oder der Studierende schriftlich zur Teilnahme an einer Studienberatung eingeladen werden; eine verpflichtende Teilnahme kann nicht gefordert werden. In der Studienberatung werden die bisherigen Studienerfahrungen erörtert und die Gründe für das Unterschreiten der Leistungserwartungen dargelegt; ferner wird besprochen, wie ein erfolgreicher Studienverlauf erreicht werden kann. Jede oder jeder Studierende hat einen Rechtsanspruch auf diese Beratung."

b) Die bisherigen Absätze 2 und 3 werden zu Absätze 3 und 4.

c) Im neuen Absatz 3 wird das Wort „aufzufordern" durch das Wort „einzuladen" ersetzt.

d) Der neue Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Bei der Ermittlung der Studienzeiten, die für die Einhaltung im Rahmen dieser Prüfungsordnung vorgeschriebenen Fristen maßgeblich sind, werden Verlängerungen und Unterbrechungen von Studienzeiten nicht berücksichtigt, soweit sie durch

1. die Mitwirkung in gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremien einer Hochschule, einer Studierendenschaft oder eines Studierendenwerks,

2. Krankheit, eine Behinderung oder chronische Erkrankung oder andere von der oder dem Studierenden nicht zu vertretende Gründe,

3. Schwangerschaft oder Erziehung eines Kindes; in diesen Fällen ist mindestens die Inanspruchnahme der gesetzlichen Mutterschutzfristen und der Fristen der Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz zu ermöglichen,

4. die Betreuung einer oder eines pflegebedürftigen Angehörigen,

5. ein ordnungsgemäßes einschlägiges Auslandsstudium bis zu zwei Semestern; dies gilt nicht für Auslandsstudienzeiten, die nach der Prüfungsordnung abzuleisten sind

bedingt waren. Die Pflicht zum Erbringen der Nachweise nach Satz 1 obliegt den Studierenden.

Die Bearbeitungsfrist einer häuslichen Prüfungsarbeit kann durch die gesetzlichen Fristen des Mutterschutzes und/oder der Elternzeit in der Regel nicht unterbrochen werden. Die gestellte Arbeit gilt im Regelfall als nicht vergeben. Nach Ablauf der Schutzfristen erhält die Kandidatin oder der Kandidat auf Antrag ein neues Thema."

4. § 5 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird nach dem Wort „Leistungspunktesystem" ein Komma und das Wort „Aktive Teilnahme" eingefügt.

b) In Absatz 1 wird die Angabe „Satz 3 und 4" durch die Angabe „Satz 4 und 5" ersetzt.

c) Dem Absatz 2 wird folgender Satz angefügt: „Ein Leistungspunkt entspricht einem durchschnittlichen Zeitaufwand von 30 Arbeitsstunden."

d) Die Absätze 3, 4 und 5 erhalten folgende Fassung:

„(3) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für Module ist grundsätzlich der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung gemäß § 11 sowie die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls. Bei Vorlesungen ist kein Nachweis der aktiven Teilnahme

erforderlich, Ausnahmen sind im Anhang geregelt. Die Bedingungen für die aktive Teilnahme werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; aktive Teilnahme kann z.B. in dem Lesen bzw. Durcharbeiten von vorgegebener Lektüre, dem Halten von Kurzreferaten, dem Erstellen von Kurzprotokollen, dem Bearbeiten von Übungsaufgaben etc. bestehen. Art und Umfang der aktiven Teilnahme sind sachgemäß zu begrenzen.

(4) Der ordnungsgemäße Abschluss eines Moduls kann, soweit dies im jeweiligen Anhang geregelt ist, über das Bestehen der Modulprüfung hinaus vom Erbringen von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Studienleistungen dienen vornehmlich der individuellen Leistungskontrolle; ihre Benotung geht nicht in die Modulnote ein. Eine Studienleistung ist erbracht, wenn bei der Leistungsüberprüfung eine mindestens als „bestanden“ oder mit „ausreichend“ (4,0) bewertete Leistung entsprechend § 17 Absatz 1 erzielt wurde. Solche Leistungsüberprüfungen können mehrere Teile umfassen und bestehen vor allem aus Klausuren, Take-Home-Prüfungen, mündlichen Prüfungen, Protokollen, Portfolios, Kolloquien, Referaten, praktischen Übungen und Hausarbeiten. Näheres regelt der Anhang. Sofern im Anhang mehrere alternative Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen sind, gibt die Veranstaltungsleiterin oder der Veranstaltungsleiter die jeweilige Art und Dauer der Leistungsüberprüfung spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt. Bei benoteten Studienleistungen erfolgt die Bewertung gemäß § 17.

(5) Eine Verpflichtung der Studierenden zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen als Prüfungsvoraussetzung gem. § 26 Abs. 2 Nr. 7 HochSchG kann verlangt werden, wenn diese erforderlich ist, um das Lernziel der Lehrveranstaltung zu erreichen. Dies ist der Fall bei praktischen Übungen, Praktika und Exkursionen. Weitere Lehrveranstaltungen in denen Anwesenheit gefordert werden kann, sind:

a) Lehrveranstaltungen, in denen sicherheitsrelevantes Handeln vermittelt wird
b) fachdidaktische Lehrveranstaltungen, in denen praktisches professionelles Handeln durch die Simulation von Lehr-/Lernsituationen eingeübt wird
c) sprachpraktische Lehrveranstaltungen, die auf die Kommunikation in der Fremdsprache abzielen
d) Lehrveranstaltungen, in denen das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung der Studierenden Basis für das Erreichen der Lernziele darstellen wie bspw. Rollen- oder Planspiele, Simulationen, case studies, (Forschungs)projekte
e) Lehrveranstaltungen, in denen wesentliches Lernziel bzw. wesentliche Lernziele die Moderation wissenschaftlicher Diskussionen und/oder die Präsentation eines Themas vor einem Fachpublikum sowie das Einüben eines sachgerechten und wertschätzenden Feedbacks sind
f) Lehrveranstaltungen, in denen die Arbeit mit Exponaten aus Sammlungen usw. sowie die Beschreibung und Analyse der Objekte im Vordergrund stehen.

Lehrveranstaltungen, bei denen eine regelmäßige Anwesenheitspflicht besteht, sind im Anhang gekennzeichnet. Die Anwesenheit an einer Lehrveranstaltung ist noch zu bestätigen, wenn die oder der Studierende bis zu zwei Einzelveranstaltungen, höchstens aber vier Veranstaltungsstunden im Semester, versäumt hat. In begründeten Einzelfällen können Ausnahmen zugelassen werden.“

e) Absatz 6 wird gestrichen und der bisherige Absatz 7 wird zu Absatz 6.

f) Absatz 8 wird zu Absatz 7 und erhält folgende Fassung:

„(7) Lehrveranstaltungen können solange wiederholt werden, bis für diese Lehrveranstaltung alle Studienleistungen bzw. Prüfungsleistungen erbracht wurden. Die Wiederholung sollte zum nächstmöglichen Zeitpunkt stattfinden. Eine Wiederholung zum Zweck des Erwerbs weiterer Leistungspunkte oder der Verbesserung der erzielten Note ist ausgeschlossen."

g) Absatz 9 wird gestrichen und Absatz 10 wird zu Absatz 8.

5. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird das Wort „gebildet" durch das Wort „gewählt" ersetzt und folgender Klammerzusatz angefügt: „(auf § 37 Abs. 3 HochSchG wird verwiesen)."
bb) In Satz 3 werden die Wörter „Gruppe der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter" durch die Wörter „Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung" ersetzt.cc) In Satz 6 wird der Verweis „§ 25 Abs. 5 HochSchG" durch den Verweis „§ 24 Abs. 2 HochSchG" ersetzt.

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt: „Der Prüfungsausschuss wird in seinen administrativen Tätigkeiten vom zuständigen Prüfungsamt oder Studienbüro unterstützt."

bb) Der bisherige Satz 3 wird gestrichen.

c) Absatz 8 erhält folgende Fassung:

„(8) Belastende Entscheidungen des Prüfungsausschusses sind der oder dem betroffenen Studierenden unverzüglich schriftlich oder elektronisch mitzuteilen. Handelt es sich um die Mitteilung über das endgültige Nichtbestehen einer Prüfungsleistung oder den Verlust des Prüfungsanspruches im Masterstudiengang aus anderen Gründen, darf die Mitteilung nicht ausschließlich elektronisch erfolgen. Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Auf § 24 wird verwiesen."

6. § 8 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Prüferinnen oder Prüfer sind

a) Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer gemäß § 48 HochSchG – die Mitwirkungsrechte von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern werden durch Emeritierung und Pensionierung nicht berührt –
b) Professorinnen und Professoren im Ruhestand,
c) Vertretungsprofessorinnen und Vertretungsprofessoren gemäß § 50 Abs. 9 HochSchG,
d) Gastprofessorinnen und Gastprofessoren gemäß § 50 Abs. 10 HochSchG,
e) Habilitierte gemäß § 61 HochSchG,
f) Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren nach Ablauf ihrer Amtszeit,
g) außerplanmäßige Professorinnen und Professoren gemäß § 61 Abs. 3 HochSchG,
h) Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren gemäß § 62 HochSchG,

i) wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgaben gemäß § 57 Abs. 1 Satz 2 oder Abs. 6 Satz 4 HochSchG,

j) Lehrbeauftragte gemäß § 63 HochSchG,

k) Lehrkräfte für besondere Aufgaben gemäß § 58 HochSchG,

l) in der beruflichen Praxis erfahrene Personen,

m) Nachwuchsgruppenleiterinnen und Nachwuchsgruppenleiter, die durch ein hochschulübergreifendes Förderprogramm, das ein Ausschreibungs- und Begutachtungsverfahren vorsieht, gefördert werden.

Als Prüferinnen oder Prüfer kann nur benannt werden, wer in dem Fach, in dem die Prüfung abgelegt wird, eine Lehrtätigkeit an einer Hochschule ausübt oder in den zurückliegenden vier Semestern ausgeübt hat oder über nachgewiesene einschlägige berufspraktische Erfahrungen verfügt. Im Falle einer fächerübergreifenden Masterarbeit kann eine oder einer der Gutachtenden aus dem anderen Fach sein."

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) In Modulen, in denen die Prüfungsleistung einer Lehrveranstaltung des Moduls zugeordnet ist, nehmen in der Regel die Lehrenden dieser Lehrveranstaltung ohne besondere Bestellung durch den Prüfungsausschuss die Prüfung ab. Ist die Prüfungsleistung nicht einer bestimmten Lehrveranstaltung zugeordnet, sorgt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dafür, dass den Kandidatinnen oder Kandidaten die Namen der Prüferinnen oder Prüfer rechtzeitig, in der Regel mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin, bekannt gegeben werden. Die Kandidatin oder der Kandidat kann eine Prüferin oder einen Prüfer vorschlagen. Der Vorschlag begründet keinen Anspruch. Sollte eine Lehrende oder ein Lehrender aus zwingenden Gründen Prüfungen nicht abnehmen können, kann der Prüfungsausschuss eine andere Prüferin oder einen anderen Prüfer benennen."

7. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 werden die Wörter „In der Erklärung gemäß Nummer 2" durch die Wörter „Im Falle eines gleichzeitigen Studiums in einem anderen Studiengang" ersetzt und folgender Satz angefügt:

„Der Prüfungsausschuss ist dazu berechtigt, eine Bescheinigung der abgebenden Hochschule zu verlangen, wonach nach dortigem Recht der Studien- und Prüfungsanspruch in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang nicht endgültig verloren ist („Unbedenklichkeitsbescheinigung")."

b) Dem Absatz 3 wird folgender Satz angefügt: „Wird die Zulassung zur Prüfung aufgrund der Nr. 4 oder 5 abgelehnt, ist die Einschreibung aufzuheben."

8. Dem § 11 Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:

„Sofern im Anhang mehrere alternative Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen sind, gibt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die jeweilige Art und Dauer der Prüfungsleistungen spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt."

9. § 12 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird nach dem Wort „abgelegt" die Angabe „; § 13 Abs. 4 Satz 2 ist zu beachten" eingefügt.

b) In Absatz 2 wird nach Satz 4 folgender Satz eingefügt:

„Im Falle einer Kollegialprüfung sind die Prüferinnen und Prüfer gehalten, sich auf eine gemeinsame Note zu einigen. Kommt eine Einigung nicht zustande, wird das arithmetische Mittel aus den einzelnen Bewertungen der Prüferinnen und Prüfer gebildet. § 17 Abs. 3 ist anzuwenden."

c) Absatz 5erhält folgende Fassung:

„(5) Auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten kann die Gleichstellungsbeauftragte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz oder die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs und auf Antrag Studierender mit Behinderung oder chronischer Erkrankung die oder der Beauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischer Erkrankung an mündlichen Prüfungen teilnehmen."

d) Folgender neue Absatz 6 wird angefügt:

„(6) Auf Wunsch der Kandidatin oder des Kandidaten und nach Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers bzw. der Prüferinnen oder Prüfer können nach Maßgabe näherer Regelungen im Anhang einzelne mündliche Prüfungen in einer Fremdsprache abgehalten werden."

10. § 13 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 1 wird folgende neue Absatz eingefügt:

„(1a) Unter einer Prüfungsleistung in Form einer Take-Home-Prüfung ist die schriftliche Bearbeitung einer oder mehrerer von der Prüferin oder dem Prüfer gestellten Aufgaben zu verstehen, die mit den geläufigen Methoden des Faches, in begrenzter Zeit und ohne Aufsicht zu erfolgen hat. Die Prüferin oder der Prüfer legt den Ausgabe- und Abgabezeitpunkt für die Take-Home-Prüfung fest. Wird die Take-Home-Prüfung nicht fristgerecht eingereicht, gilt sie als nichtbestanden. Die Aus- und Abgabe der Take-Home-Prüfung kann elektronisch erfolgen. Die Take-Home-Prüfung kann durch ein mündliches Prüfungsgespräch ergänzt werden. § 14 gilt entsprechend. Wird die Take-Home-Prüfung um ein mündliches Prüfungsgespräch ergänzt, ist dieses mit allen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern durchzuführen. Das Gespräch ist Bestandteil der Take-Home-Prüfung und mit dieser gemeinsam zu benoten.

Dabei hat der Prüfungsausschuss dafür Sorge zu tragen, dass für alle Studierende vergleichbare Prüfungsbedingungen hergestellt werden können; dazu hat er insbesondere:

a) die Voraussetzungen für einen JGU-seitigen technisch störungsfreien Prüfungsverlauf zu schaffen,

b) den Datenschutz und die Datensicherheit zu gewährleisten,

c) geeignete Vorkehrungen zu treffen, die Identität der Studierenden festzustellen,

d) den Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich vor der Prüfung mit dem elektronischen System vertraut machen zu können.

Technische Störungen, die auf der Seite der Studierenden auftreten, sind von diesen in geeigneter Weise zu dokumentieren und den Prüfenden unverzüglich mitzuteilen (z. B. durch einen Screenshot mit Datums- und Uhranzeige). Für den Fall einer technischen Störung muss gewährleistet werden, dass den Studierenden keine Nachteile entstehen; ausgenommen davon sind Täuschungsversuche. Die

Prüferenden entscheiden, ob die Prüfung fortgesetzt oder abgebrochen wird. Im Falle einer Fortsetzung kann die Dauer der Prüfung entsprechend verlängert werden. Im Falle eines Abbruches ist die Prüfungsleistung vollständig zu wiederholen; sie gilt als nicht unternommen."

b) In Absatz 6 wird der letzte Satz durch folgende neue Sätze ersetzt: „Dies gilt auch für Wiederholungsprüfungen. Nach einer nichtbestandenen zweiten Wiederholung einer Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren findet eine mündliche Ergänzungsprüfung gemäß den Regelungen des Absatzes 5 statt; in Abweichung von Absatz 5 Satz 1 ist diese jedoch verpflichtend vorzusehen. Absatz 5 Satz 4 gilt entsprechend."

11. § 15 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 9 erhält folgende Fassung:

„(9) Die Kandidatin oder der Kandidat reicht die Masterarbeit fristgemäß beim Prüfungsausschuss gebunden und in zweifacher Ausfertigung sowie in digitaler Form (PDF) ein. Sie oder er hat bei der Abgabe eine schriftliche Versicherung gemäß §19 Abs. 5 einzureichen. Wird die Arbeit gemäß Absatz 7 in einer Fremdsprache angefertigt, ist eine deutschsprachige Zusammenfassung beizufügen. Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. Wird die Masterarbeit nach Absatz 5 nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend" (5,0) bewertet. Wird die Masterarbeit nicht in der Form gemäß Satz 1 und 2 abgegeben, kann sie als mit „nicht ausreichend" (5,0) bewertet werden."

b) Die Absätze 11 und 12 erhalten folgende Fassung:

„(11) Die vorgelegte Masterarbeit ist von den Gutachterinnen und Gutachtern gemäß den Vorgaben des § 17 zu bewerten und es ist je ein schriftliches Gutachten zu erstellen. Die Bewertung durch die Zweitgutachterin oder den Zweitgutachter, im Fall des Absatz 13 auch der Drittgutachterin oder den Drittgutachter, kann in Kenntnis der Randbemerkungen und der abschließenden Bewertung einschließlich des Gutachtens der Erstgutachterin oder des Erstgutachters erfolgen (offene Bewertung). Die Bewertung soll von den Prüfenden unverzüglich erfolgen; sie soll spätestens sechs Wochen nach Einreichung der Arbeit vorliegen.

(12) Bewerten beide Prüfer die Masterarbeit als bestanden und weichen die Bewertungen der beiden Gutachten höchstens eine vollen Notenstufe (≤ 1,0) voneinander ab, so wird die Gesamtnote aus dem arithmetischen Mittel der beiden Einzelbewertungen gebildet."

c) Folgende Absätze werden angefügt:

„(13) Die Masterarbeit wird binnen weiterer vier Wochen von einer oder einem weiteren vom Prüfungsausschuss benannten Prüfungsberechtigten bewertet, wenn

a) die Beurteilungen der beiden Prüfenden um mehr als 1,0 voneinander abweichen oder

b) genau eine oder einer der beiden Prüfenden die Masterarbeit mit „nicht ausreichend" (5,0) beurteilt hat.

Im Fall a wird aus den Einzelbewertungen der drei Prüfenden die Gesamtnote als deren arithmetische Mittel festgelegt. Im Fall von b wenn der oder die dritte Gutachter oder Gutachterin die Arbeit nicht mit (5,0) bewertet, errechnet sich die Gesamtnote aus dem

arithmetischen Mittel der beiden besseren Einzelbewertungen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 19 Abs. 1 oder § 21 findet Satz 1 keine Anwendung.

(14) Die Masterarbeit ist nicht bestanden, wenn mindestens zwei Prüfer bzw. Prüferinnen diese mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewerten. Eine mit „nicht ausreichend“ (5,0) beurteilte oder als nicht bestanden geltende Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Der Prüfungsausschuss sorgt dafür, dass die Kandidatin oder der Kandidat innerhalb von sechs Wochen nach entsprechender Bekanntgabe ein neues Thema für eine Masterarbeit erhält. Eine Rückgabe des Themas in der in Absatz 6 Satz 4 genannten Frist ist nur zulässig, wenn die Kandidatin oder der Kandidat bei der ersten Anfertigung ihrer oder seiner Masterarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat. Eine zweite Wiederholung der Masterarbeit ist ausgeschlossen.“

12. In § 16 Absatz 4 wird nach dem Wort Gleichstellungsbeauftragten,“ folgende Angabe eingefügt: „, der oder des Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung“.

13. § 18 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Nicht bestandene Prüfungsleistungen oder prüfungsrelevante Studienleistungen in demselben Masterstudiengang an einer anderen Hochschule in Deutschland sind als Fehlversuche auf die zulässige Anzahl von Wiederholungsprüfungen zu berücksichtigen. Als Fehlversuche zu berücksichtigen sind ferner nicht bestandene Prüfungsleistungen und prüfungsrelevante Studienleistungen in Modulen oder Prüfungsgebieten eines anderen Studienganges an einer Hochschule in Deutschland, die denen im Masterstudiengang "Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften" im Wesentlichen entsprechen, soweit für deren Bestehen gleichwertige oder geringere Anforderungen gestellt wurden. Die Wiederholung einer bestandenen Prüfung oder prüfungsrelevanten Studienleistung ist ausgeschlossen.“

b) In Absatz 5 werden die Wörter „ein jahr und neun Monate“ ersetzt durch die Wörter „zwei Jahre“.

c) Dem Absatz 7 werden folgende Wörter angefügt: „und der Prüfungsanspruch ist somit verloren“.

14. § 19 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Bei schriftlichen Prüfungsleistungen gemäß § 13 mit Ausnahme von Klausuren sowie bei der Masterarbeit gemäß § 15 hat die oder der Studierende bei der Abgabe der Arbeit eine schriftliche Erklärung beizufügen, dass die Arbeit selbstständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet wurden, dass die Arbeit nicht in identischer oder wesentlich inhaltsgleicher Form bereits als Prüfungsleistung eingereicht wurde, und dass von der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in Forschung und Lehre und zum Verfahren zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten Kenntnis genommen wurde. Erweist sich eine solche Erklärung als unwahr oder liegt ein sonstiger Täuschungsversuch oder ein Ordnungsverstoß bei der Erbringung von Prüfungsleistungen vor, gelten die Absätze 3 und 4 entsprechend.“

15. § 22 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden die Wörter „beim Vorsitzenden“ in die Wörter „bei der oder dem Vorsitzenden“ ersetzt.

b) Folgender Satz wird angefügt:

„Bei Widersprüchen, die sich gegen eine Bewertung einer Prüferin oder eines Prüfers handelt, wird deren oder dessen Stellungnahme eingeholt.“

16. § 24 wird ersetzt durch:

„§ 24
Prüfungsverwaltungssystem

(1) Die Prüfungsverwaltung erfolgt in der Regel unter Nutzung eines elektronischen Prüfungsverwaltungssystems. Dies umfasst insbesondere die An- und Abmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die Übermittlung von Dokumenten und die Bekanntgabe der Ergebnisse von Studien- und Prüfungsleistungen.

(2) Die Studierenden sind verpflichtet, die integrierte Studien- und Prüfungsverwaltung sowie den von der JGU Mainz bereitgestellten persönlichen E-Mail-Account regelmäßig zu nutzen.“

17. Die Inhaltsübersicht wird entsprechend den vorstehenden Bestimmungen geändert.

18. Der Anhang zu den §§ 5, 6, 11-14 erhält folgende Fassung:

„Anhang zu den §§ 5, 6, 11-14a : Module

1. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Pflichtmodule sind Modul 2 (Wissenschaftliches Rechnen) und Modul 23 (Abschlussmodul).

Die folgenden Wahlpflichtmodule sind entsprechend des gewählten Naturwissenschaftlichen Hauptfaches zu absolvieren:

1. Geowissenschaften:	Modul 1 oder 4 (Angleichungsmodul),
	Modul 5 (naturwissenschaftliches Hauptfach),
	Modul 3 oder 6 (Vertiefungsmodul)
2. Physik der Atmosphäre:	Modul 1 oder 7 (Angleichungsmodul),
	Modul 8 (naturwissenschaftliches Hauptfach),
	Modul 3 oder 9 (Vertiefungsmodul)
3. Physik der Flüssigkeiten und Festkörper:	Modul 1 oder 10 (Angleichungsmodul),
	Modul 11 (naturwissenschaftliches Hauptfach),
	Modul 3 oder 12 (Vertiefungsmodul)
4. Theoretische Chemie:	Modul 1 oder 13 A oder B (Angleichungsmodul),

Modul 14 (naturwissenschaftliches Hauptfach),

Modul 3 oder 15 (Vertiefungsmodul)

Zusätzlich sind zwei der sieben Informatikmodule (Module 16-22) mit insgesamt 16 LP zu belegen. Dabei ist eines der Module 17-22 mit dem dort angebotenen Praktikum zu wählen.

Nähere Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch. Da fast alle Lehrveranstaltungen im jährlichen Rhythmus angeboten werden, ist ein Studienbeginn im WS oder SS nicht für jede Fachkombination gleich empfehlenswert. Diesbezüglich wird auf die Studienberatung oder die Homepage des Studiengangs www.csrn.uni-mainz.de verwiesen.

Modul 1: „Angleichungsmodul Mathematik (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Grundlagen der Numerischen Mathematik Übung	V Ü	1	P	4 2	9	
Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen Übung	V Ü	2	P	4 2	9	
Modulprüfung	keine					
Gesamt				**12**	**18 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 2: „Wissenschaftliches Rechnen“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Numerik partieller Differentialgleichungen Übung	V Ü	1 oder 2	P	4 2	8	
Modellierungspraktikum	Pr	2 oder 3	P	4	7	
Modulprüfung	Kumulativ: mündliche Prüfung (30 Minuten) über die Vorlesung und Note für die Leistung im Praktikum. Die Gesamtnote ergibt sich anteilig, gewichtet durch die Zahl der jeweiligen Leistungspunkte					
Gesamt				**10**	**15 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 3: „Vertiefungsmodul Mathematik (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Vertiefungsvorlesung*)	V	1,2 oder 3	WP	4	6	
Vertiefungsvorlesung*)	V	1,2 oder 3	WP	4	6	

Hauptseminar*)	HS	2 oder 3	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**10**	**16 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 4: „Angleichungsmodul Geowissenschaften (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Grundlagen der Geowissenschaften (System Erde)	V	1 oder 2	P	4	4	
Vulkanologie	V	1 oder 2	P	1	2	
Hydrogeologie Übung	V Ü	1 oder 2	P	2 1	4	
Einführung in die Geophysik Übung	V Ü	1 oder 2	P	3 1	5	
Einführung in die Geostatistik Übung	V Ü	1 oder 2	P	1 1	3	
Modulprüfung	keine					
Gesamt				**14**	**18 LP**	
Zugangsvoraus-setzung	keine					

Modul 5: „Hauptfach Geowissenschaften (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Geodynamics Übung	V Ü	1 oder 2	P	2 1	3	
Geophysical Modelling Übung	V Ü	2 oder 3	P	1 2	4	
Mineral Equilibria Modelling Übung	V Ü	2 oder 3	P	1 1	3	
Geomechanical Modelling	V Ü	2 oder 3	P	1 3	5	

Modulprüfung	Je ein Projekt in den Lehrveranstaltungen „Mineral Equilibria Modelling“ und „Geomechanical Modelling“. Die Modulnote setzt sich hälftig aus den beiden Projektnoten zusammen.			
Gesamt		**12**	**15 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine			

Modul 6: „Vertiefungsmodul Geowissenschaften (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Reservoir Geomechanics Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	1 1	3	
Orogenic Systems Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	2 1	4	
Reservoir Flow Modelling Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	1 1	3	
Geodynamics Project		1,2 oder 3	P	3	6	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**10**	**16 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 7: „Angleichungsmodul Meteorologie (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Atmosphärische Thermodynamik Übung	V Ü	1	P	4 2	9	
Grundlagen der Atmosphären-hydrodynamik Übung	V Ü	2	P	4 2	9	
Modulprüfung	Ohne					
Gesamt				**12**	**18 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 8: „Hauptfach Meteorologie (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Balancierte und nicht balancierte Aspekte der Atmosphärendynamik	V Ü	1,2 oder 3	P	3 2	7	
Fortgeschrittene Themen der Atmosphärendynamik	V Ü	1,2 oder 3	P	2 2	6	

Spezialvorlesung	V	1,2 oder 3	P	2	3	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**11**	**16 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 9: „Vertiefungsmodul Meteorologie (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Wolken und Aerosole Übung	V Ü	1 oder 2	P	3 2	7	
Physik und Chemie des atmosphärischen Aerosols Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	2 2	6	
Spezialvorlesung Wolken und Aerosole	V	2 oder 3	P	2	3	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**11**	**16 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 10: „Angleichungsmodul Physik (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Theoretische Physik 3: Quantenmechanik Übung	V Ü	1	P	4 2	9	
Theoretische Physik 4: Statistische Physik Übung	V Ü	2	P	4 2	9	
Modulprüfung	keine					
Gesamt				**12**	**18 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 11: „Hauptfach Physik der Flüssigkeiten und Festkörper (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Computer simulations in statistical physics Übung	V Ü	2 oder 3	P	3 1	6	
Theoretical physics 6b (Advanced statistical mechanics) Übung	V Ü	2 oder 3	P	4 2	9	

Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)			
Gesamt		**10**	**15 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine			

Modul 12: „Vertiefungsmodul Physik der Flüssigkeiten und Festkörper (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**		**LP**	**Studienleistung**
Methodenkenntnis*)	S	3	P	56 h	16	
Modulprüfung	Seminarvortrag					
Gesamt				**ca. 4**	**16 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 13 A: „Angleichungsmodul Chemie A (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Exp.-physik 3: Wellen- und Quantenphysik	V Ü	1	WP	4 2	9	
Theoretische Physik 3: Quantenmechanik	V Ü	1	WP	4 2	9	
Experimentalchemie (FB 09)	V Ü	1 oder 2	P	3 1	6	Klausur
Organische Chemie (Nebenfach) (FB 09)	V	2 oder 3	P	2	3	Klausur
Modulprüfung	Klausur (90 min.) zu „Experimentalchemie“ und Klausur (60 min.) zu „Organische Chemie“; Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur ist das Bestehen der beiden Studienleistungen. Die Modulprüfung wird nicht benotet.					
Gesamt				**12**	**18 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Die Studierenden können zwischen Experimentalphysik 3: Wellen- und Quantenphysik und Theoretische Physik 3: Quantenmechanik wählen.

Modul 13 B: „Angleichungsmodul Chemie B (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Exp.-physik 3: Wellen- und Quantenphysik	V Ü	1	WP	4 2	9	
Theoretische Physik 3: Quantenmechanik	V Ü	1	WP	4 2	9	
Physikalische Chemie - Spektroskopie (FB 09)	V Ü	1 oder 2	P	3 1	5	
Theoretische Chemie (FB 09)	V Ü	1 oder 2	P	3 1	5	

Modulprüfung	Jeweils Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) in den Vorlesungen „Physikalische Chemie - Spektroskopie“ und „Theoretische Chemie“. Die Modulprüfung ist nicht benotet.			
Gesamt		**13**	**19 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine			

Die Studierenden können zwischen Experimentalphysik 3: Wellen- und Quantenphysik und Theoretische Physik 3: Quantenmechanik wählen.

Modul 14: „Hauptfach Theoretische Chemie (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Grundlagen der Quantenmechanik	V Ü	1-2	P	3 1	5	
Moderne Themen der Theoretischen Chemie	V Ü	1-3	P	3 1	5	
Programmieren in der Quantenchemie	Pr S	1-2	P	3 1	5	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**11**	**15 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 15: „Vertiefungsmodul Theoretische Chemie (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studien-leistung**
Praktikum Computerchemie	Pr S	2-3	P	3 1	5	
Forschungspraktikum	S	2-3	P	42 h	10	
Seminar	S	2-3	P	1	1	
Modulprüfung	Referat im Seminar (30 Minuten)					
Gesamt				**ca. 9**	**16 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 16: „Software Entwicklung (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Softwareentwicklung Übung	V Ü	1 oder 2	P	2 2	6	
Modulprüfung	Klausur (3h)					
Gesamt				**4**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 17: „Software Technik (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Software-Technik Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	2 2	6	
Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**4/6**	**6/10 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 18: „Computergraphik (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Computergraphik I Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	2 2	6	
Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**4/6**	**6/10 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 19: „Datenbanken (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Datenbanken I Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	2 2	6	
Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**4/6**	**6/10 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 20: „High Performance Computing (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
High Performance Computing Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	2 2	6	
Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**4/6**	**6/10 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 21: „Accelerated Computing with GPUs (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Accelerated Computing with GPUs Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	2 2	6	
Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**4/6**	**6/10 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

Modul 22: „Modellierung“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Modellierung 1 Übung	V Ü	1,2 oder 3	P	2 2	6	
Praktikum (optional)	Pr	1,2 oder 3	WP	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 bis 45 Minuten)					
Gesamt				**4/6**	**6/10 LP**	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

Modul 23: „Abschlussmodul (CSRN)“						
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS**	**LP**	**Studienleistung**
Spezialisierung	S	3	P	ca. 3	10	
Oberseminar Masterarbeit	OS	4 4	P P	2	2 28	
Modulprüfung	Verteidigung der Masterarbeit (45 bis 60 Minuten)					
Gesamt				**ca. 5**	**40 LP**	
Zugangsvoraussetzung	keine					

*)Vgl. Modulhandbuch

Legende:

OS = Oberseminar
Pr = Praktikum
P = Pflichtveranstaltung
S = Spezialisierungsphase
Ü = Übung
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtveranstaltung“

Artikel 2
Übergangsregelung

(1) Die Änderungen des Artikels 1 Nummer 1 bis 17 gelten für alle Studierende.

(2) Für die Änderungen des Artikels 1 Nummer 18 gilt: Die Änderungen gelten für alle Studierende, die ab dem Wintersemestersemester 2024/2025 eingeschrieben werden. Zudem gelten die Änderungen für Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2024/25 eingeschrieben waren. Dabei gilt, dass begonnene und noch nicht abgeschlossene Module auf der Grundlage der bisher für die jeweilige oder den jeweiligen Studierenden geltenden Fassung der Prüfungsordnung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität abgeschlossen werden.

Artikel 3
Inkrafttreten

Die Änderung der Ordnung des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Computational Sciences – Rechnergestützte Naturwissenschaften tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 5. Juli 2024

Der Dekan

des Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Univ.-Prof. Dr. Patrick Windpassinger

6. Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Regelung des Studiums und der Prüfung in Schwerpunktbereichen als Teil des Staatsexamensstudiengangs Rechtswissenschaft (Schwerpunktbereichsordnung Rechtswissenschaft – SPBO)

vom 10.07.2024

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 und des § 4 Abs. 1 des Landesgesetzes über die juristische Ausbildung (JAG) vom 23. Juni 2003 (GVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2022 (GVBl. S. 479), sowie auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches 03 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 06.11.2023 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Regelung des Studiums und der Prüfung in Schwerpunktbereichen als Teil des Staatsexamensstudiengangs Rechtswissenschaft (Schwerpunktbereichsordnung Rechtswissenschaft – SPBO) beschlossen. Diese Ordnung hat das Ministerium für Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit mit Schreiben vom 26. Juni 2024 AZ: 2210-0007 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Regelung des Studiums und der Prüfung in Schwerpunktbereichen als Teil des Staatsexamensstudiengangs Rechtswissenschaft (Schwerpunktbereichsordnung Rechtswissenschaft – SPBO) vom 18. Februar 2005 (StAnz. S. 386), zuletzt geändert durch Ordnung vom 10.10.2023 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität, Nr. 09/23, S. 634 wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird Satz 3 wie folgt gefasst: „Der Antrag auf Zulassung zur universitären Schwerpunktprüfung in der ersten Jahreshälfte ist bis spätestens 20. Dezember des Vorjahres, der Antrag auf Zulassung zur universitären Schwerpunktprüfung in der zweiten Jahreshälfte bis spätestens 1. Juli desselben Jahres zu stellen.“

2. § 8 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird folgender neuer Satz 2 hinzugefügt: „§ 26 Abs. 2 Satz 2 HochschulG findet keine Anwendung.“

3. § 12 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 4 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt: „§ 26 Abs. 2 Satz 2 HochschulG findet keine Anwendung.“.

b) Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 3,

c) Der bisherige Satz 3 wird zu Satz 4.

d) In Absatz 5 Aufzählungspunkt 1. werden nach dem Wort „Behinderung“ die Wörter „oder chronische Erkrankung“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Regelung des Studiums und der Prüfung in Schwerpunktbereichen als Teil des Staatsexamensstudiengangs Rechtswissenschaft (Schwerpunktbereichsordnung Rechtswissenschaft – SPBO) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz in Kraft.

Mainz, den 10.07.2024

Univ.-Professor Dr. Roland Euler
Dekan des Fachbereichs 03
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Neunte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

vom 01. Juli 2024

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, haben

der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 am 17. April 2024
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 24. April 2024

im Zusammenwirken mit dem Zentrum für Lehrerbildung folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg Universität-Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 23. Mai 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon vom 31. Juli 2012 (StAnz. S. 1749), zuletzt geändert mit Ordnung vom 09. Januar 2023 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz, Nr. 01/2023, S. 12), wird wie folgt geändert:

1. Der fachspezifische Anhang für das Fach Bildungswissenschaften wird ersetzt durch:

„

1. Bildungswissenschaften

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Keine

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen
Gesamtumfang teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	14 SWS, davon
• Pflichtveranstaltungen:	10 SWS

- Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS

2. Modulplan

Das Studium umfasst 22 Leistungspunkte und gliedert sich in die Pflichtmodule „Diagnostik, Heterogenität, Differenzierung und Inklusion“ (10 LP) und „Schulentwicklung und differenzielle Didaktik“ 12 LP).

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen, auch zur Art und Dauer der Prüfungen, finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 3	**Diagnostik, Heterogenität, Differenzierung und Inklusion** ***[Diagnostics, heterogeneity, differentiation and inclusion]***					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Heterogenität und Ungleichheit: Theoretische Grundlagen	V	1	P	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
b) Lernprozesse diagnostizieren, begleiten und fördern	S	1	P	2 SWS/ 21 h	39 (99)* h	2 (4)* LP
c) Gleichheit und Differenz in Schule und Unterricht	S	2	P	2 SWS/ 21 h	39 (99)* h	2(4)* LP
d) Heterogenität und Ungleichheit: Konsequenzen für die Praxis	PS	2	P	2 SWS/ 21 h	39 (99)* h	2 (4)* LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Proseminar „Heterogenität und Ungleichheit: Konsequenzen für die Praxis“					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Ein/e mit 2 Leistungspunkten gewichtete/s Portfolio oder Hausarbeit, das/die in einer der drei Veranstaltungen b) bis d) angefertigt wird. Das Prüfungsformat wird von den Lehrenden festgelegt und in der Veranstaltungsbeschreibung in JOGU-StINe bekannt gegeben. * Die beiden Seminare b) und c) sowie das Proseminar d) werden mit je 2 LP versehen. Für die Modulprüfung, die in einer der Veranstaltungen b) bis d) angefertigt wird, werden weitere 2 LP vergeben.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, werden bei mehreren Parallelveranstaltungen einzelne davon in englischer Sprache angeboten, ist in diesen Fällen auch die Prüfungssprache Englisch					

Modul 6	**Schulentwicklung und differenzielle Didaktik** ***[School development and differential didactics]***	**M.02.628.200**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**12 LP = 360 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
a) Bildungsreformen, Schulentwicklung und Schuleffektivität	V	2	P	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
b) Forschungswerkstatt – Schule forschend entwickeln *oder* – Unterricht forschend entwickeln *oder* – Lernen forschend verstehen	S	3-4	P	4 SWS/ 42 h	228 h	9 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	mündliche Prüfung (20 Min.) am Ende der Forschungswerkstatt b)					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, werden bei mehreren Parallelveranstaltungen einzelne davon in englischer Sprache angeboten, ist in diesen Fällen auch die Prüfungssprache Englisch					

Legende:

LP = Leistungspunkte
P = Pflichtlehrveranstaltung
PS = Proseminar
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

“

2. Der fachspezifische Anhang für das Fach Deutsch Fach 1 wird ersetzt durch:

”

2.1 Deutsch Fach 1

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Über die Regelung von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden entweder über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen

Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigen, oder über ausreichende Lateinkenntnisse.

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 12 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 6 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 6 SWS

2. Modulplan

Das Studium umfasst 24 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 11 Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)

Modul 14 Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft

Modul 15 Epochen und Epochenschwellen

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 11	**Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)** ***[Reading and Teaching Contemporary Literature (Literature Studies and Didactics of Literature)]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	1	P	2 SWS	39 h	2 LP
VDFN – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	1	P	2 SWS	9 h	1 LP

SDFN – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	S	1	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					60 h	2 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	-
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in VNDL aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in SDFN

Modul 14	**Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft** ***[Directions and Developments in German Linguistics]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
HTHE – Hauptseminar zu Theorie und Empirie	HS	2	WP	2 SWS	99h	4 LP
HSYS – Hauptseminar zum Sprachsystem	HS	2	WP	2 SWS	99h	4 LP
Modulprüfung					120h	4 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	-
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HSYS oder HTHE. Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

Modul 15	**Epochen und Epochenschwellen** ***[Epochs and Epochal Transitions]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	UE	4	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP

UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	UE	4	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	3	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	3	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
Modulprüfung					120h	4 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	-
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HADL oder HNDL Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

Legende:

LP = Leistungspunkte
P = Pflichtveranstaltung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtveranstaltung
HS = Hauptseminar
UE = Übung

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung:

1. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan:

1.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

1.2 Modulprüfungsleistungen:

Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten müssen die gleiche bzw. eine vergleichbare und gleichwertige Leistungsform erbringen. Klausur und Hausarbeit sind nicht vergleichbar, eine Hausarbeit und die schriftliche Ausarbeitung eines Referates sind dagegen vergleichbar.

2. Prüfungsanforderungen

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch.

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei

sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Masterarbeit um bis zu einer Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Masterarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

“

3. Der fachspezifische Anhang für das Fach Deutsch Fach 2 wird ersetzt durch:

”

2.2. Deutsch Fach 2

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Über die Regelung von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden entweder über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigen, oder über ausreichende Lateinkenntnisse.

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS

- Pflichtveranstaltungen: 16 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 12 SWS

2. Modulplan

Das Studium umfasst 55 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 6	Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts
Modul 10	Sprachvariation
Modul 11	Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)
Modul 12.	Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)
Modul 13	Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)
Modul 14	Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft
Modul 15	Epochen und Epochenschwellen

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 6	**Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts** *[German Didactics as Theory and Practice of German Teaching]*					*[M.05.067.XXX]*
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**6 LP = 180 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
SLLI – Seminar Lese- und Literaturdidaktik	S	1	P	2 SWS	39h	2
SSDI – Seminar Sprachdidaktik	S	1	P	2 SWS	39h	2
Modulprüfung					60h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	SLLI und SSDI					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) in SLLI oder SSDI					

Modul 10	**Sprachvariation** *[Language Variation]*					*[M.05.067.XXX]*
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
VVAR – Vorlesung Sprachvariation	V	2	P	2 SWS	39h	2
SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt	S	2	WP	2 SWS	39h	2
SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt	S	2	WP	2 SWS	39h	2
Modulprüfung					90h	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur (30 Min.) in VVAR					
Modulprüfung	Hausarbeit (9-12 S.) in SDES oder SHIS					

Modul 11	**Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)** ***[Reading and Teaching Contemporary Literature (Literature Studies and Didactics of Literature)]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	1	P	2 SWS	39 h	2 LP
VDFN – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	1	P	2 SWS	9 h	1 LP
SDFN – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	S	1	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in VNDL aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in SDFN					
Sonstiges	Bitte beachten bei den Veranstaltungen der Module 11 und 13: Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden.					

Modul 12	**Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)** ***[Multilingualism (Linguistics and Didactics)]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
VEWV – Vorlesung zu Spracherwerb, Sprachwandel, Sprachvergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	2	P	2 SWS	9h	1 LP
HEWV – Hauptseminar zu Spracherwerb, Sprachwandel, Sprachvergleich – mit fachdidaktischem Bezug	HS	2	P	2 SWS	99h	4 LP
Modulprüfung					120h	4 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	-
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder Klausur (90 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in HEWV

Modul 13	**Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)** *[History of German Literature (Advanced Module)]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	V	1	WP (bzgl. V)	2 SWS	39 h	2 LP
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	1	WP (bzgl. V)	2 SWS	39 h	2 LP
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	1	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	1	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
Modulprüfung					120h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in VADL/VNDL aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) in HADL oder HNDL					
Sonstiges	Bitte beachten bei den Veranstaltungen der Module 11 und 13: Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden. Erläuterung zu den Modulen 13 und 15: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen mit mindestens 2 Veranstaltungen (unabhängig vom Veranstaltungstyp) abgedeckt werden. Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden.					

Modul 14	**Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft** *[Directions and Developments in German Linguistics]*	**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
HTHE – Hauptseminar zu Theorie und Empirie	HS	3	WP	2 SWS	99h	4 LP
HSYS – Hauptseminar zum Sprachsystem	HS	3	WP	2 SWS	99h	4 LP
Modulprüfung					120h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HSYS oder HTHE. Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.					

Modul 15	**Epochen und Epochenschwellen** *[Epochs and Epochal Transitions]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	UE	5	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP
UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	UE	5	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	4	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	4	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
Modulprüfung					120h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HADL oder HNDL Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.					

Legende:

LP	=	Leistungspunkte
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
UE	=	Übung
P	=	Pflichtveranstaltung
HS	=	Hauptseminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung:

1. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan:

1.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

1.2 Modulprüfungsleistungen:

Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss.

2. Masterarbeit

Die Masterarbeit ist entweder aus dem Gebiet der Sprach- oder der Literaturwissenschaft zu wählen. Fachdidaktische Aspekte und Bezüge zu den anderen Fächern können bei der Themenvergabe berücksichtigt werden. Im Fach Deutsch ist die Wahl der deutschen Sprache für die Abfassung der Masterarbeit zwingend vorgeschrieben.

3. Prüfungsanforderungen

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch.

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Masterarbeit um bis zu einer Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Masterarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

“

Artikel 2 Inkrafttreten

1. Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß den nachfolgenden Absätzen 2-4 nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

2. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 gelten für Studierende des Faches Bildungswissenschaften, die ab dem Sommersemester 2024 in den Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden. Zudem gelten die Änderungen der Lehrveranstaltungen a), b) und d) im Modul 3 für Studierende des Faches Bildungswissenschaften, die bereits vor dem Sommersemester 2024 in den integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren und die in Artikel 1 Nr. 1 genannten Lehrveranstaltungen a), b) und d) des Modul 3 nach dem Wintersemester 2023/2024 absolvieren. Zudem gelten die Änderungen des Moduls 6 für Studierende des Faches Bildungswissenschaften, die bereits vor dem Sommersemester 2024 in den integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren und Veranstaltungen des Moduls 6 nach dem Wintersemester 2023/2024 absolvieren.

3. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 gelten für Studierende des Faches Deutsch Fach 1, die ab dem Sommersemester 2024 in den Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

4. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 3 gelten für Studierende des Faches Deutsch Fach 2, die ab dem Sommersemester 2024 in den Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

Mainz, den 01.07.2024

Der Dekan des Fachbereiches
02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport
Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann

Der Dekan des Fachbereiches
05 – Philosophie und Philologie
Univ.-Prof. Dr. Axel Schäfer

12. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

vom 01. Juli 2024

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, haben

der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 am 17. April 2024
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 24. April 2024

im Zusammenwirken mit dem Zentrum für Lehrerbildung folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg Universität-Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 23. Mai 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon vom 31. Juli 2012 (StAnz. S. 1911), zuletzt geändert mit Ordnung vom 16. Juni 2023 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz, Nr. 06/2023, S. 407), wird wie folgt geändert:

1. Der fachspezifische Anhang für das Fach Bildungswissenschaften (Studienstart Mainz) wird ersetzt durch:

„

2. Bildungswissenschaften (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4):

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 14 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 14 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: -

2. Modulplan

Das Studium umfasst 19 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 1 Sozialisation, Erziehung, Bildung (10 LP)

Modul 2 Didaktik, Medien, Kommunikation sowie analoge und digitale Medien (9 LP)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen, auch zur Art und Dauer der Prüfungen, finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1	**Sozialisation, Erziehung, Bildung** *[Socialisation, upbringing, education]*					**M.02.628.100**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
a) Einführung in das Studium der Bildungswissenschaften	V	1	P	2 SWS/ 21 h	9 h	1 LP
b) Einführung in die Schulpädagogik	S	1	P	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
c) Entwicklung, Lernen und soziales Verhalten	V	2	P	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
d) Bildungssoziologie	V	2	P	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Seminar „Einführung in die Schulpädagogik“					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Unbenotete Studienleistung im Seminar b): Hausarbeit oder Lerntagebuch oder Protokollmappe oder kleinere Arbeitsaufträge oder Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung					
Modulprüfung	In den Vorlesungen c) und d) wird je eine 45-minütigen Klausur erbracht. Diese benoteten Leistungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; werden bei mehreren Parallelveranstaltungen einzelne davon in englischer Sprache angeboten, ist in diesen Fällen auch die Prüfungssprache Englisch					

Modul 2	**Didaktik, Methodik, Kommunikation sowie analoge und digitale Medien** ***[Didactics, methodology, communication, analogue and digital media]***					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Unterricht und Didaktik	V	6	P	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
b) Einführung in die schulische Medienpädagogik	BL	6	P	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
c) Kommunikation und Interaktion	PS	6	P	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
Modulprüfung		6				2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Sofern das Proseminar „Kommunikation und Interaktion“ in Form eines Planspiels stattfindet, besteht Anwesenheitspflicht.					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	In der Blended Learning-Veranstaltung b): Hausarbeit oder Protokollmappe oder kleinere Arbeitsaufträge oder Klausur (45 Min.) oder Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung					
Modulprüfung	Modulübergreifende Hausarbeit mit dem Deutsch-Französischen Modul, die sich inhaltlich auf das Seminar „Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren“ bezieht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, werden bei mehreren Parallelveranstaltungen einzelne davon in englischer Sprache angeboten, ist in diesen Fällen auch die Prüfungssprache Englisch					

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte:

Keine

Legende:

BL = Blended Learning
CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
h = Heures
P = Pflichtlehrveranstaltung
PS = Proseminar
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

“

2. Der fachspezifische Anhang für das Fach Deutsch Fach 1 (Studienstart Mainz) wird ersetzt durch:

„

3.1. Deutsch Fach 1 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS (Mainz), 294 h (Dijon) davon

- Pflichtveranstaltungen: 24 SWS (Mainz), 294 h (Dijon)
- Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS (Mainz), 0 h (Dijon)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 83 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 1 Das Fach im Überblick
Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft
Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft
Modul 4 Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit
Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)
Modul 6 Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts
Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)
Modul 8 Sprachwandel
Modul 9 Themen und Motive
Modul 10 Sprachvariation
Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)
Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1	**Das Fach im Überblick** *[Subject Overview]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**5 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Littérature et civilisation : Histoire de l'Allemagne 1914-1945	CM+TD	5	P	24 h	24 h	2 LP
UE3 Compléments disciplinaires : Histoire des idées	CM	5	P	12 h		
VGRO/UGRO – Vorlesung/Übung Grammatik und Orthographie	V/UE	1	P	2 SWS	9 h	1 LP
VFDD – Das Fach Deutsch und seine Didaktik	V	2	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in VFDD aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Unbenotete Klausur (60 Min.) in VGRO/UGRO					

Modul 2	**Grundlagen der Literaturwissenschaft** *[Fundamentals of Literature Studies]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	1	P	2 SWS	39h	2
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	1	P	1 SWS	19,5h	1
Modulteilprüfung GADL					60h	2
GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	1	P	2 SWS	39h	2

GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur	V	1	P	1 SWS	19,5h	1
Modulteilprüfung GNDL					60h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	• Teilklausur in GADL (60 Min.) und • Teilklausur in GNDL (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.					

Modul 3	**Grundlagen der Sprachwissenschaft** ***[Fundamentals of Linguistics]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft	PS	2	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung DESK					60 h	2 LP
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	2	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung HIST					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	• Teilklausur in DESK (60 Min.) und • Teilklausur in HIST (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.					

Modul 4	**Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit** ***[Language and Language Use, with Particular Reference to Multilingual Contexts]***	**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS/h)	Selbststudium	Leistungspunkte
UE1 Langue: Thème	TD	3	P	12 h	18 h	1
UE1 Langue: Version	TD	3	P	12 h	36 h	2
UE1 Langue: Grammaire	CM + TD	3	P	12 h		
UE1 Langue: Thème	TD	4	P	12 h	48 h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2).					

Modul 5	**Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)** ***[Genres and Forms (Literature Studies / Didactics of Literature)]***				***[M.05.067.XXX]***	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**3 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Littérature et civilisation: Histoire de la littérature (XIXe siècle)	CM	3	P	12 h	48 h	2
SDGA – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung	S	1	WP (bzgl. S)	2 SWS	39h	2
SDGN – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung	S	1	WP (bzgl. S)	2 SWS	39h	2
Modulprüfung					30h	1
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	SDGA und SDGN					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3;					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Klausur (45 Min.) oder Hausarbeit (5-7 S.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in SDGA oder SDGN					
Modulnote	Note der Modulprüfung					

Modul 6	**Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts** *[German Didactics as Theory and Practice of German Teaching]*					[*M.05.067.XXX*]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**6 LP = 180 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
SLLI – Seminar Lese- und Literaturdidaktik	S	2	P	2 SWS	39h	2
SSDI – Seminar Sprachdidaktik	S	2	P	2 SWS	39h	2
Modulprüfung					60h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	SLLI und SSDI					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) in SLLI oder SSDI					
Modulnote	Note der Modulprüfung					

Modul 7	**Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)** *[History of German Literature (Foundation Module)]*					[*M.05.067.XXX*]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE3 Compléments disciplinaires: Littérature des pays germanophones	CM	4	P	12 h	138 h	5
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2).					

Modul 8	**Sprachwandel** *[Language Change]*	[*M.05.067.XXX*]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Langue: Thème	TD	5	P	12 h	114 h	5
UE1 Langue: Version	TD	5	P	12 h		
UE1 Langue: Linguistique	CM + TD	5	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3).					

Modul 9	**Themen und Motive** *[Themes and Motifs]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE 2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 1	CM	5	P	12 h	48 h	2
UE 2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 2	CM	5	P	12 h	48 h	2
UE 2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 3	CM	5	P	12 h	78 h	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3).					

Modul 10	**Sprachvariation** *[Language Variation]*	**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
VVAR – Vorlesung Sprachvariation	V	6	P	2 SWS	39h	2
SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt	S	6	WP	2 SWS	39h	2
SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt	S	6	WP	2 SWS	39h	2
Modulprüfung					90h	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur (30 Min.) in VVAR					
Modulprüfung	Hausarbeit (9-12 S.) in SDES oder SHIS					
Modulnote	Note der Modulprüfung					

Modul 12	**Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)** ***[Multilingualism (Linguistics and Didactics)]***					***[M.05.067.XXX]***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**4 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
VEWV – Vorlesung zu Spracherwerb, Sprachwandel, Sprachvergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	1	P	2 SWS	9h	1 LP
UE2 Littérature et civilisation: Histoire de l'Allemagne (XVIe-XVIIIe siècles)	CM+TD	3	P	21 h	87 h	4 LP
UE3 Compléments disciplinaires: Civilisation contemporaine II (Allemagne)	TD	3	P	12 h		
UE1 Langue: Version	TD	4	P	12 h	96 h	4 LP
UE1 Langue: Grammaire	CM+TD	4	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					

Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2).

Modul 13	**Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)** *[History of German Literature (Advanced Module)]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**3 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Littérature et civilisation: Histoire de la littérature (XXe siècle)	CM	4	P	12 h	15 h	2 LP
UE2 Littérature et civilisation: Etude d'œuvres littéraires	CM	4	P	12 h		
UE2 Littérature et civilisation: Histoire de l'Allemagne (XIXe siècle)	CM+TD	4	P	21 h		
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	2	P	2 SWS	69 h	3 LP
UE2 Littérature et civilisation: Etude d'œuvres littéraires	CM	3	P	12 h	108 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3;					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2).					

Legende:
CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
h = Heures
PS = Proseminar
UE = Übung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
V = Vorlesung
P = Pflichtlehrveranstaltung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan

4.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

4.2 Modulprüfungsleistungen:
Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss.

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung

1. Bachelorarbeit
Die Bachelorarbeit ist entweder aus dem Gebiet der Sprach- oder der Literaturwissenschaft zu wählen. Bei der Themenvergabe können fachdidaktische Aspekte und Bezüge zu den anderen Fächern berücksichtigt werden. Im Fach Deutsch ist die Wahl der deutschen Sprache für die Abfassung der Bachelorarbeit zwingend vorgeschrieben.

2. Prüfungsanforderungen
Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit um bis zu einer Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

“

3. Der fachspezifische Anhang für das Fach Deutsch Fach 2 (Studienstart Mainz) wird ersetzt durch:

”

3.2. Deutsch Fach 2 (Studienstart Mainz)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 18 SWS (Mainz), 189 h (Dijon) davon

- Pflichtveranstaltungen: 16 SWS (Mainz), 189 h (Dijon)
- Wahlpflichtveranstaltungen: 2 SWS (Mainz), 0 h (Dijon)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 52 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 1 Das Fach im Überblick

Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft

Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft

Modul 4 Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit

Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)

Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)

Modul 8 Sprachwandel

Modul 9 Themen und Motive

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1	**Das Fach im Überblick** *[Subject Overview]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**4 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE 2 Littérature et civilisation: Histoire de la littérature (XXe siècle)	CM	4	P	12 h	48 h	2 LP
VGRO/UGRO – Vorlesung/Übung Grammatik und Orthographie	V/UE	1	P	2 SWS	9h	1 LP
VFDD – Das Fach Deutsch und seine Didaktik	V	1	P	2 SWS	39h	2 LP
UE1 Langue: Version	TD	3	P	12 h	36 h	2 LP
UE1 Langue: Grammaire	CM+TD	3	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in VFDD aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2).					

Modul 2	**Grundlagen der Literaturwissenschaft** *[Fundamentals of Literature Studies]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	1	P	2 SWS	39h	2
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	1	P	1 SWS	19,5h	1
Modulteilprüfung GADL					60h	2
GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	1	P	2 SWS	39h	2
GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur	V	1	P	1 SWS	19,5h	1
Modulteilprüfung GNDL					60h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	• Teilklausur in GADL (60 Min.) und • Teilklausur in GNDL (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.					

Modul 3	**Grundlagen der Sprachwissenschaft** *[Fundamentals of Linguistics]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft	PS	2	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung DESK					60 h	2 LP
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	2	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung HIST					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						

Anwesenheit	-
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	• Teilklausur in DESK (60 Min.) und • Teilklausur in HIST (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.

Modul 4	**Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit** ***[Language and Language Use, with Particular Reference to Multilingual Contexts]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Langue: Thème	TD	4	P	12h	18 h	1
UE1 Langue: Linguistique	CM+TD	5	P	12h	48 h	2
UE1 Langue: Version	TD	4	P	12h	36 h	2
UE1 Langue: Grammaire	CM+TD	4	P	12h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2).					

Modul 5	**Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)** ***[Genres and Forms (Literature Studies / Didactics of Literature)]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Littérature et civilisation: Histoire de la littérature (XIXe siècle)	CM	3	P	12 h	36 h	2
UE2 Littérature et civilisation: Etude d'œuvres littéraires	CM	3	P	12 h		

SDGA – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung	S	3	WP (bzgl. S)	2 SWS	39 h	2
SDGN – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung	S	3	WP (bzgl. S)	2 SWS	39 h	2
Modulprüfung					30 h	1
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	SDGA und SDGN					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3;					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon; Klausur (45 Min.) oder Hausarbeit (5-7 S.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in SDGA oder SDGN					
Modulnote	Note der Modulprüfung in SDGA oder SDGN					

Modul 7	**Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)** *[History of German Literature (Foundation Module)]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS/h)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
UE2 Littérature et civilisation: Histoire de l'Allemagne (XVIe-XVIIIe siècle)	CM+TD	3	P	21 h	129 h	5
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulprüfung	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2).					

Modul 8	**Sprachwandel** *[Language Change]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**3 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Langue: Thème	TD	3	P	12 h	48 h	2
VHIS – Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft	V	5	P	2 SWS	9 h	1

Modulprüfung	60 h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:		
Anwesenheit	-	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3	
Studienleistung(en)	-	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon; Klausur (60 Min.) in VHIS	
Modulnote	Note der Modulprüfung	

Modul 9	**Themen und Motive** *[Themes and Motifs]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Littérature et civilisation: Etude d'œuvres littéraires	CM	4	P	12 h	48 h	2
UE2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 1	CM	5	P	12 h	48 h	2
UE2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 2	CM	5	P	12 h	66 h	3
UE2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 3	CM	5	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3).					

Legende:
CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
h = Heures
PS = Proseminar
UE = Übung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
V = Vorlesung
P = Pflichtlehrveranstaltung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan

4.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

4.2 Modulprüfungsleistungen:
Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss.

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung

Prüfungsanforderungen
Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen um bis zu eine Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

“

4. Der fachspezifische Anhang für das Fach Bildungswissenschaften (Studienstart Dijon) wird ersetzt durch:

”

10. Bildungswissenschaften (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4):

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 14 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 14 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: -

2. Modulplan

Das Studium umfasst 19 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 1: Sozialisation, Erziehung, Bildung (10 LP)

Modul 2: Didaktik, Medien, Kommunikation sowie analoge und digitale Medien (9 LP)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen, auch zur Art und Dauer der Prüfungen, finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1	**Sozialisation, Erziehung, Bildung** ***[Socialisation, upbringing, education]***					**M.02.628.100**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Einführung in das Studium der Bildungswissenschaften	V	3	P	2 SWS/ 21 h	9 h	1 LP
b) Einführung in die Schulpädagogik	S	3	P	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
c) Entwicklung, Lernen und soziales Verhalten	V	4	P	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
d) Bildungssoziologie	V	4	P	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Seminar „Einführung in die Schulpädagogik“					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Unbenotete Studienleistung im Seminar b): Hausarbeit oder Lerntagebuch oder Protokollmappe oder kleinere Arbeitsaufträge oder Referat/Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung					
Modulprüfung	In den Vorlesungen c) und d) wird je eine 45-minütigen Klausur erbracht. Diese benoteten Leistungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch; werden bei mehreren Parallelveranstaltungen einzelne davon in englischer Sprache angeboten, ist in diesen Fällen auch die Prüfungssprache Englisch					

* für Studierende mit der Fächerkombination Geschichte (Fach 1)/Französisch (Fach 2).

Modul 2	**Didaktik, Methodik, Kommunikation sowie analoge und digitale Medien** ***[Didactics, methodology, communication, analogue and digital media]***					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**

a) Unterricht und Didaktik	V	6	P	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
b) Einführung in die schulische Medienpädagogik	BL	6	P	2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
c) Kommunikation und Interaktion	PS	6	P	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
Modulprüfung		6				2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Sofern das Proseminar „Kommunikation und Interaktion“ in Form eines Planspiels stattfindet, besteht Anwesenheitspflicht.					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	In der Blended Learning-Veranstaltung b): Hausarbeit oder Protokollmappe oder kleinere Arbeitsaufträge oder Klausur (45 Min.) oder Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung					
Modulprüfung	Modulübergreifende Hausarbeit mit dem Deutsch-Französischen Modul, die sich inhaltlich auf das Seminar „Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren“ bezieht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch, werden bei mehreren Parallelveranstaltungen einzelne davon in englischer Sprache angeboten, ist in diesen Fällen auch die Prüfungssprache Englisch					

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte:

Keine

Legende:

BL = Blended Learning
CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
h = Heures
P = Pflichtlehrveranstaltung
PS = Proseminar
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

“

5. Der fachspezifische Anhang für das Fach Deutsch Fach 1 (Studienstart Dijon) wird ersetzt durch:

”

11.1. Deutsch Fach 1 (Studienstart Dijon)
A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS (Mainz), 384 h (Dijon) davon

- Pflichtveranstaltungen: 22 SWS (Mainz), 384 h (Dijon)
- Wahlpflichtveranstaltungen: 6 SWS (Mainz), 0 h (Dijon)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 83 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 1 Das Fach im Überblick
Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft
Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft
Modul 4 Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit
Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)
Modul 6 Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts
Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)
Modul 8 Sprachwandel
Modul 9 Themen und Motive
Modul 10 Sprachvariation
Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)
Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1	**Das Fach im Überblick** *[Subject Overview]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**3 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** bei Studienbeginn **WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**

UE2 Littérature et civilisation: Histoire de l'Allemagne 1914-1945	CM+TD	5	P	24 h	24 h	2 LP
UE3 Compléments disciplinaires: Histoire des idées	CM	5	P	12 h		
VGRO/UGRO – Vorlesung/Übung Grammatik und Orthographie	V/UE	3	P	2 SWS	9h	1 LP
VFDD – Das Fach Deutsch und seine Didaktik	V	4	P	2 SWS	39h	2 LP
Modulprüfung					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in VFDD aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon; Unbenotete Klausur (60 Min.) in VGRO/UGRO					
Modulnote	Note der Modulprüfung					

Modul 2	**Grundlagen der Literaturwissenschaft** *[Fundamentals of Literature Studies]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	3	P	2 SWS	39h	2
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	3	P	1 SWS	19,5h	1
Modulteilprüfung GADL					60h	2
GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	3	P	2 SWS	39h	2
GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur	V	3	P	1 SWS	19,5h	1
Modulteilprüfung GNDL					60h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	• Teilklausur in GADL (60 Min.) und • Teilklausur in GNDL (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.					

Modul 3	**Grundlagen der Sprachwissenschaft** *[Fundamentals of Linguistics]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft	PS	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung DESK					60 h	2 LP
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung HIST					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	• Teilklausur in DESK (60 Min.) und • Teilklausur in HIST (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.					

Modul 4	**Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit** *[Language and Language Use, with Particular Reference to Multilingual Contexts]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Langue: Thème	TD	1	P	12 h	18 h	1
UE1 Langue: Version	TD	1	P	12 h	36 h	2
UE1 Langue: Grammaire	CM+TD	1	P	12 h		
UE1 Langue: Thème	TD	2	P	12 h	24 h	2
UE1 Langue: Version	TD	2	P	12 h		
UE1 Langue: Grammaire	CM+TD	2	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					

Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1).

Modul 5	**Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)** ***[Genres and Forms (Literature Studies / Didactics of Literature)]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**3 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS/h)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
UE2 Littérature et civilisation: Culture de l'image I	TD	1	P	12 h	36 h	2
UE3 Compléments disciplinaires: Grammaire comparée du français et de l'allemand	TD	1	P	12 h		
SDGA – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung	S	3	WP (bzgl. S)	2 SWS	39 h	2
SDGN – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung	S	3	WP (bzgl. S)	2 SWS	39 h	2
Modulprüfung					30 h	1
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	SDGA und SDGN					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3;					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon; Klausur (45 Min.) oder Hausarbeit (5-7 S.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in SDGA oder SDGN					
Modulnote	Note der Modulprüfung					

Modul 6	**Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts** ***[German Didactics as Theory and Practice of German Teaching]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**6 LP = 180 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
SLLI – Seminar Lese- und Literaturdidaktik	S	4	P	2 SWS	39h	2

SSDI – Seminar Sprachdidaktik	S	4	P	2 SWS	39h	2
Modulprüfung					60h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	SLLI und SSDI					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) in SLLI oder SSDI					

Modul 7	**Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)** *[History of German Literature (Foundation Module)]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
UE2 Littérature et civilisation: Introduction à l'histoire des pays germanophones	CM+TD	2	P	24 h	24 h	2
UE3 Compléments disciplinaires: Culture de l'image II	TD	2	P	12 h	54 h	3
UE3 Compléments disciplinaires: Lieux de mémoire de l'espace germanophone	TD	2	P	12 h		
UE2 Littérature et civilisation: Civilisation autrichienne	TD	2	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1).					

Modul 8	**Sprachwandel** *[Language Change]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Langue: Thème	TD	5	P	12 h	114 h	5
UE1 Langue: Version	TD	5	P	12 h		

UE1 Langue: Linguistique	CM+TD	5	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					

Modul 9	**Themen und Motive** *[Themes and Motifs]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
UE2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 1	CM	5	P	12 h	174 h	7
UE2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 2	CM	5	P	12 h		
UE2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 3	CM	5	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					

Modul 10	**Sprachvariation** *[Language Variation]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
VVAR – Vorlesung Sprachvariation	V	6	P	2 SWS	39h	2

SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt	S	6	WP	2 SWS	39h	2
SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt	S	6	WP	2 SWS	39h	2
Modulprüfung					90h	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Klausur (30 Min.) in VVAR					
Modulprüfung	Hausarbeit (9-12 S.) in SDES oder SHIS					

Modul 12	**Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)** ***[Multilingualism (Linguistics and Didactics)]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**6 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
VEWV – Vorlesung zu Spracherwerb, Sprachwandel, Sprachvergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	6	P	2 SWS	9 h	1 LP
UE1 Langue: Compréhension et expression écrite	TD	1	P	12 h	84 h	4 LP
UE1 Langue: Phonétique et prononciation	TP	1	P	12 h		
UE1 Langue: Expression orale	TP	1	P	12 h		
UE1 Langue: Compréhension et expression écrite	TD	1	P	12 h	84 h	4 LP
UE1 Langue: Phonétique et prononciation	TP	1	P	12 h		
UE1 Langue: Expression orale	TP	1	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1).					

Modul 13	**Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)** ***[History of German Literature (Advanced Module)]***	**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**6 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Littérature et civilisation: Initiation à la littérature des pays germanophones	CM+TD	2	P	24 h	36 h	2 LP
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	6	P	2 SWS	69 h	3 LP
UE2 Littérature et civilisation: Initiation à la littérature des pays germanophones	CM+TD	1	P	24 h	96 h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3;					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1).					

Legende:
CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
h = Heures
PS = Proseminar
Ü = Übung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
V = Vorlesung
P = Pflichtveranstaltung
WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan

4.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

4.2 Modulprüfungsleistungen:
Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss.

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung

1. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist entweder aus dem Gebiet der Sprach- oder der Literaturwissenschaft zu wählen. Bei der Themenvergabe können fachdidaktische Aspekte und Bezüge zu den

anderen Fächern berücksichtigt werden. Im Fach Deutsch ist die Wahl der deutschen Sprache für die Abfassung der Bachelorarbeit zwingend vorgeschrieben.

2. Prüfungsanforderungen
Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit um bis zu eine Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Bachelorarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

“

6. Der fachspezifische Anhang für das Fach Deutsch Fach 2 (Studienstart Dijon) wird ersetzt durch:

”

11.2. Deutsch Fach 2 (Studienstart Dijon)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 4)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 18 SWS (Mainz), 240 h (Dijon) davon

- Pflichtveranstaltungen: 16 SWS (Mainz), 240 h (Dijon)
- Wahlpflichtveranstaltungen: 2 SWS (Mainz), 0 h (Dijon)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 52 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 1 Das Fach im Überblick

Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft

Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft

Modul 4 Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit

Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)

Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)

Modul 8 Sprachwandel

Modul 9 Themen und Motive

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1	**Das Fach im Überblick** *[Subject Overview]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**4 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Langue: Version	TD	1	P	12 h	36 h	2 LP
UE1 Langue: Grammaire	CM+TD	1	P	12 h		
UE2 Littérature et civilisation: Initiation à la littérature des pays germanophones	CM+TD	2	P	24 h	36 h	2 LP
VGRO/UGRO – Vorlesung/Übung Grammatik und Orthographie	V/UE	3	P	2 SWS	9h	1 LP
VFDD – Das Fach Deutsch und seine Didaktik	V	4	P	2 SWS	39h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in VFDD aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	-Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	keine					

Modul 2	**Grundlagen der Literaturwissenschaft** *[Fundamentals of Literature Studies]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	3	P	2 SWS	39h	2
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	3	P	1 SWS	19,5h	1
Modulteilprüfung GADL					60h	2

GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	3	P	2 SWS	39h	2
GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur	V	3	P	1 SWS	19,5h	1
Modulteilprüfung GNDL					60h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	• Teilklausur in GADL (60 Min.) und • Teilklausur in GNDL (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.					

Modul 3	**Grundlagen der Sprachwissenschaft** ***[Fundamentals of Linguistics]***				**[*M.05.067.XXX*]**	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft	PS	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung DESK					60 h	2 LP
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung HIST					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	• Teilklausur in DESK (60 Min.) und • Teilklausur in HIST (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.					

Modul 4	**Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit** ***[Language and Language Use, with Particular Reference to Multilingual Contexts]***	**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**	

Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**4 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Langue: Thème	CM + TD	2	P	24 h	6 h	1
UE1 Langue: Version	TD	2	P	12 h	36 h	2
UE1 Langue: Grammaire	CM + TD	2	P	12 h		
UE1 Langue: Linguistique	CM + TD	5	P	12 h	48 h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					

Modul 5	**Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)** ***[Genres and Forms (Literature Studies / Didactics of Literature)]***				**[*M.05.067.XXX*]**	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**6 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS(h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Cultures et sociétés: Initiation à la littérature des pays germanophones	CM+TD	1	P	24 h	36 h	2
SDGA – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung	S	6	WP (bzgl. S)	2 SWS	39h	2
SDGN – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung	S	6	WP (bzgl. S)	2 SWS	39h	2
Modulprüfung					30h	1
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	SDGA und SDGN					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Klausur (45 Min.) oder Hausarbeit (5-7 S.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in SDGA oder SDGN sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Klausur oder Hausarbeit					

Modul 7	**Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)** *[History of German Literature (Foundation Module)]*					[*M.05.067.XXX*]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**5 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2 Cultures et sociétés: Civilisation contemporaine de l'Allemagne	CM+TD	1	P	24 h	66 h	3
UE2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 3	CM	5	P	12 h	48 h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	–					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					

Modul 8	**Sprachwandel** *[Language Change]*					[*M.05.067.XXX*]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**5 LP = 150 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Langue: Thème	TD+CM	1	P	24 h	36 h	2
VHIS – Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft	V	5	P	2 SWS	9 h	1
Modulprüfung					60 h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) in VHIS sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Klausur					

Modul 9	**Themen und Motive** *[Themes and Motifs]*	[*M.05.067.XXX*]

Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS/h)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
UE2 Littérature et civilisation: Introduction à l'histoire des pays germanophones	CM+TD	2	P	24 h	96 h	4
UE2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 1	CM	5	P	12 h	66 h	3
UE2 Littérature et civilisation: Littérature des pays germanophones – question 2	CM	5	P	12 h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					

Legende:
CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
h = Heures
PS = Proseminar
UE = Übung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
V = Vorlesung
P = Pflichtlehrveranstaltung
WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan

4.1 Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

4.2 Modulprüfungsleistungen:
Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss.

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung

Prüfungsanforderungen

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen um bis zu eine Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

“

Artikel 2 Inkrafttreten

1. Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß den nachfolgenden Absätzen 2-7 nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

2. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 gelten für Studierende des Faches Bildungswissenschaften (Studienstart Mainz), die ab dem Sommersemester 2024 in den integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden. Zudem gelten die Änderungen der Lehrveranstaltungen b) und d) im Modul 1 für Studierende des Faches Bildungswissenschaften, die bereits vor dem Sommersemester 2024 in den integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren und die in Artikel 1 Nr. 1 genannten Lehrveranstaltungen b) und d) im Modul 1 nach dem Wintersemester 2023/2024 absolvieren.

3. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 gelten für Studierende des Faches Deutsch Fach 1 (Studienstart Mainz), die ab dem Sommersemester 2024 in den integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

4. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 3 gelten für Studierende des Faches Deutsch Fach 2 (Studienstart Mainz), die ab dem Sommersemester 2024 in den integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

5. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 4 gelten für Studierende des Faches Bildungswissenschaften (Studienstart Dijon), die ab dem Sommersemester 2024 in den integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden. Zudem gelten die Änderungen der Lehrveranstaltungen b) und d) im Modul 1 für Studierende des Faches Bildungswissenschaften, die bereits vor dem Sommersemester 2024 in den integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren und die in Artikel 1 Nr. 4 genannten Lehrveranstaltungen b) und d) im Modul 1 nach dem Wintersemester 2023/2024 absolvieren.

6. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 5 gelten für Studierende des Faches Deutsch Fach 1 (Studienstart Dijon), die ab dem Sommersemester 2024 in den integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

7. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 6 gelten für Studierende des Faches Deutsch Fach 2 (Studienstart Dijon), die ab dem Sommersemester 2024 in den integrierten

lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

Mainz, den 01.07.2024

Der Dekan des Fachbereiches
02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport
Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann

Der Dekan des Fachbereiches
05 – Philosophie und Philologie
Univ.-Prof. Dr. Axel Schäfer

Fünfte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

vom 01. Juli 2024

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, haben

der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 am 17. April 2024
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 24. April 2024

im Zusammenwirken mit dem Zentrum für Lehrerbildung folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg Universität-Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 23. Mai 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon vom 24. August 2017 (StAnz. S. 1749), zuletzt geändert mit Ordnung vom 09. Januar 2023 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz, Nr. 01/2023, S. 20), wird wie folgt geändert:

1. Der fachspezifische Anhang für das Fach Bildungswissenschaften wird ersetzt durch:

„

1. Bildungswissenschaften

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Keine

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen
Gesamtumfang teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 10 SWS (in Mainz) + 76 h (in Dijon), davon

- Pflichtveranstaltungen: 6 SWS (in Mainz) + 76 h (in Dijon)

- Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS (in Mainz)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 22 Leistungspunkte und gliedert sich in die Pflichtmodule „Diagnostik, Heterogenität, Differenzierung und Inklusion“ und „Schulentwicklung und differenzielle Didaktik“.

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen, auch zur Art und Dauer der Prüfungen, finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 3	**Diagnostik, Heterogenität, Differenzierung und Inklusion** ***[Diagnostics, heterogeneity, differentiation and inclusion]***					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**4 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
a) Heterogenität und Ungleichheit: Theoretische Grundlagen	V	1	P	2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
b) Lernprozesse diagnostizieren, begleiten und fördern	S	1	P	2 SWS/ 21 h	39 (99)* h	2 (4)* LP
c) Gleichheit und Differenz in Schule und Unterricht	S	1	P	2 SWS/ 21 h	39 (99)* h	2(4)* LP
UE1: Agir en éducateur responsable	CM + TD	3	P	10 h	41 h	2 LP
UE3: Autorité et gestion de classe	TD	3	P	3 h		
UE3: Inclusion des élèves	TD	3	P	6 h		
UE1: Agir en éducateur responsable	TD	4	P	5 h	55 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)					

Modul 6	**Schulentwicklung und differenzielle Didaktik** ***[School development and differential didactics]***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**12 LP = 360 h**

Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**4 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
UE1: Politiques éducatives et enjeux institutionnels	CM	1	P	15 h	38 h	3 LP
UE3: Autorité et gestion de classe	TD	4	P	8 h		
UE3: Accompagnement du parcours des élèves	TD	4	P	12 h		
UE1: Usage responsable d'internet et numérique éducatif	TP	4	P	8 h		
UE1: Communication respectueuse et efficace	TP	4	P	9 h		
b) Forschungswerkstatt – Schule forschend entwickeln *oder* – Unterricht forschend entwickeln *oder* – Lernen forschend verstehen	S	2-3	P	4 SWS/ 42 h	228 h	9 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	keine					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon sowie mündliche Prüfung am Ende der Forschungswerkstatt (20 Min.). Gegenstand der Modulprüfung ist die Forschungswerkstatt.*					
Modulnote	Note der mündlichen Prüfung					
Sonstiges	* Die Prüfung wird im Laufe des zweiten Masterjahres von einem Prüfungsberechtigten der JGU abgenommen.					

Legende:

CM = Cours magistral
LP = Leistungspunkte
P = Pflichtveranstaltung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
TD = Travaux dirigés
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtveranstaltung

3. Weitere verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

"

2. Der fachspezifische Anhang für das Fach Deutsch Fach 1 wird ersetzt durch:

„

2.1 Deutsch Fach 1

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelung von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden entweder über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigen, oder über ausreichende Lateinkenntnisse.

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 12 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 6 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 6 SWS

2. Modulplan

Das Studium umfasst 24 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 11 Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)

Modul 14 Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft

Modul 15 Epochen und Epochenschwellen

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 11	**Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)** ***[Reading and Teaching Contemporary Literature (Literature Studies and Didactics of Literature)]***	***[M.05.067.XXX]***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflich-tungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	2	P	2 SWS	39 h	2 LP
VDFN – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	2	P	2 SWS	9 h	1 LP
SDFN – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	S	1	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in VNDL aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in SDFN					

Modul 14	**Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft** ***[Directions and Developments in German Linguistics]***					***[M.05.067.XXX]***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
HTHE – Hauptseminar zu Theorie und Empirie	HS	1	WP	2 SWS	99h	4 LP
HSYS – Hauptseminar zum Sprachsystem	HS	1	WP	2 SWS	99h	4 LP
Modulprüfung					120h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					

Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HSYS oder HTHE. Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

Modul 15	**Epochen und Epochenschwellen** ***[Epochs and Epochal Transitions]***					***[M.05.067.XXX]***
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontakt-zeit (SWS)**	**Selbst-studium**	**Leistungs-punkte**
UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	UE	2	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP
UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	UE	2	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	2	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	2	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
Modulprüfung					120h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HADL oder HNDL Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.					

Legende:

CM = Cours magistral
LP = Leistungspunkte
P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden
TD = Travaux dirigés
V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

HS = Hauptseminar

UE = Übung

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung:

1. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan:

1.1. Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

1.2. Modulprüfungsleistungen:

Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss.

2. Prüfungsanforderungen

Lehr- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch.

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen um bis zu einer Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

“

3. Der fachspezifische Anhang für das Fach Deutsch Fach 2 wird ersetzt durch:

”

2.2. Deutsch Fach 2

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelung von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden entweder über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigen, oder über ausreichende Lateinkenntnisse.

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 10 SWS (in Mainz) + 169 h (in Dijon), davon

- Pflichtveranstaltungen: 4 SWS (in Mainz) + 169 h (in Dijon)

- Wahlpflichtveranstaltungen: 6 SWS (in Mainz)

2. Modulplan

Das Studium umfasst 62 Leistungspunkte und gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 6 Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts

Modul 10 Sprachvariation

Modul 11 Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)

Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)

Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)

Modul 14 Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft

Modul 15 Epochen und Epochenschwellen

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 6	**Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts** *[German Didactics as Theory and Practice of German Teaching]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**6 LP = 180 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
SLLI – Seminar Lese- und Literaturdidaktik	S	1	P	2 SWS	39h	2
SSDI – Seminar Sprachdidaktik	S	1	P	2 SWS	39h	2
Modulprüfung					60h	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	SLLI und SSDI					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) in SLLI oder SSDI					

Modul 10	**Sprachvariation** *[Language Variation]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2: Traduire	TD	3	P	12h	48h	2
UE4: Culture disciplinaire	CM	3	P	9h	141h	5
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. Und 4. Fachsemester entsprechend aus dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)					

Modul 11	**Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)** *[Reading and Teaching Contemporary Literature (Literature Studies and Didactics of Literature)]*					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2: Ateliers pédagogiques et didactiques 1	TD	3	P	12h	48 h	2
UE2: Ateliers pédagogiques et didactiques 2	TD	3	P	10h	20 h	1
UE2: Construire les apprentissages disciplinaires	TD	3	P	30h	30 h	2
UE2: Construire les apprentissages disciplinaires	TD	4	P	30h	13 h	2
UE2: Ateliers pédagogiques et didactiques 2	TD	4	P	15h		
UE2: Préparation aux oraux du concours	TP	4	P	2h		
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					

Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul 12	**Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)** ***[Multilingualism (Linguistics and Didactics)]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE4: Culture disciplinaire	CM	4	P	6 h	144 h	5
UE2: Traduire	TD	4	P	12 h	108 h	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)					

Modul 13	**Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)** ***[History of German Literature (Advanced Module)]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE2: Analyser des documents disciplinaires	CM	3	P	24 h	96 h	4
UE2: Analyser des documents disciplinaires	CM	4	P	12 h	48 h	2
UE2: Ateliers pédagogiques et didactiques 1	TD	4	P	13 h	77 h	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					

Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul 14	**Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft** ***[Directions and Developments in German Linguistics]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**8 LP = 240 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
HTHE – Hauptseminar zu Theorie und Empirie	HS	1	WP	2 SWS	99h	4 LP
HSYS – Hauptseminar zum Sprachsystem	HS	1	WP	2 SWS	99h	4 LP
Modulprüfung					120h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HSYS oder HTHE. Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.					

Modul 15	**Epochen und Epochenschwellen** ***[Epochs and Epochal Transitions]***					**[*M.05.067.XXX*]**
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**9 LP = 270 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	UE	2	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP
UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	UE	2	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	2	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP

HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	2	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
Modulprüfung					120h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HADL oder HNDL Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.					

Modul D1	**Vertiefungsmodul Concours**					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**7 LP = 210 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS/h)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
Vorbereitung Concours du CAPES I	ES/LK	1-2	P			2
Vorbereitung Concours du CAPES II	ES/LK	1-2	P			2
Vorbereitung Concours du CAPES III	ES/LK	1-2	P			3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	-					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	unbenotet					

Legende:

CM = Cours magistral
ES/LK = eigenständiges Studium / Lektürekurs
LP = Leistungspunkte
PS = Proseminar
S = Seminar
UE = Übung
P = Pflichtlehrveranstaltung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden

TD = Travaux dirigés
V = Vorlesung
WP = Wahlpflichtveranstaltung

C. Fachspezifische Ergänzungen zur Prüfungsordnung:

1. Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan:

1.1. Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung gilt: Es müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden (ein Baustein darf weder innerhalb eines Moduls noch für mehrere Module wiederholt gewertet werden).

1.2. Modulprüfungsleistungen: Wenn alternative Leistungsformen im Modulplan genannt werden, gilt: Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, welche Leistungsform erbracht werden muss.

2. Prüfungsanforderungen

Die sichere Beherrschung der deutschen Standardsprache der Gegenwart in Wort und Schrift gehört zum Kernbereich des Faches und wird daher vorausgesetzt. Bei sprachlichen Mängeln kann die Bewertung von Prüfungsleistungen oder der Masterarbeit um bis zu eine Note herabgesetzt werden. Erweist sich die sprachliche Korrektheit von Prüfungsleistungen oder der Masterarbeit aufgrund gravierender sprachlicher Mängel als nicht ausreichend, ist die Prüfung nicht bestanden.

“

Artikel 2 Inkrafttreten

1. Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß den nachfolgenden Absätzen 2-4 nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

2. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 gelten für Studierende des Faches Bildungswissenschaften, die ab dem Sommersemester 2024 in den integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden. Zudem gelten die Änderungen der Lehrveranstaltungen a) und b) im Modul 3 für Studierende des Faches Bildungswissenschaften, die bereits vor dem Sommersemester 2024 in den integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren und die in Artikel 1 Nr. 1 genannten Lehrveranstaltungen a) und b) des Moduls 3 nach dem Wintersemester 2023/2024 absolvieren. Zudem gelten die Änderungen des Moduls 6 für Studierende des Faches Bildungswissenschaften, die bereits vor dem Sommersemester 2024 in den integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes

Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben waren und Veranstaltungen des Moduls 6 nach dem Wintersemester 2023/2024 absolvieren.

3. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 gelten für Studierende des Faches Deutsch Fach 1, die ab dem Sommersemester 2024 in den integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

4. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 3 gelten für Studierende des Faches Deutsch Fach 2, die ab dem Sommersemester 2024 in den integrierten Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien für Absolventinnen und Absolventen des integrierten lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

Mainz, den 01.07.2024

Der Dekan des Fachbereiches
02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport
Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann

Der Dekan des Fachbereiches
05 – Philosophie und Philologie
Univ.-Prof. Dr. Axel Schäfer